

Thurgauer Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **77 (2002)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

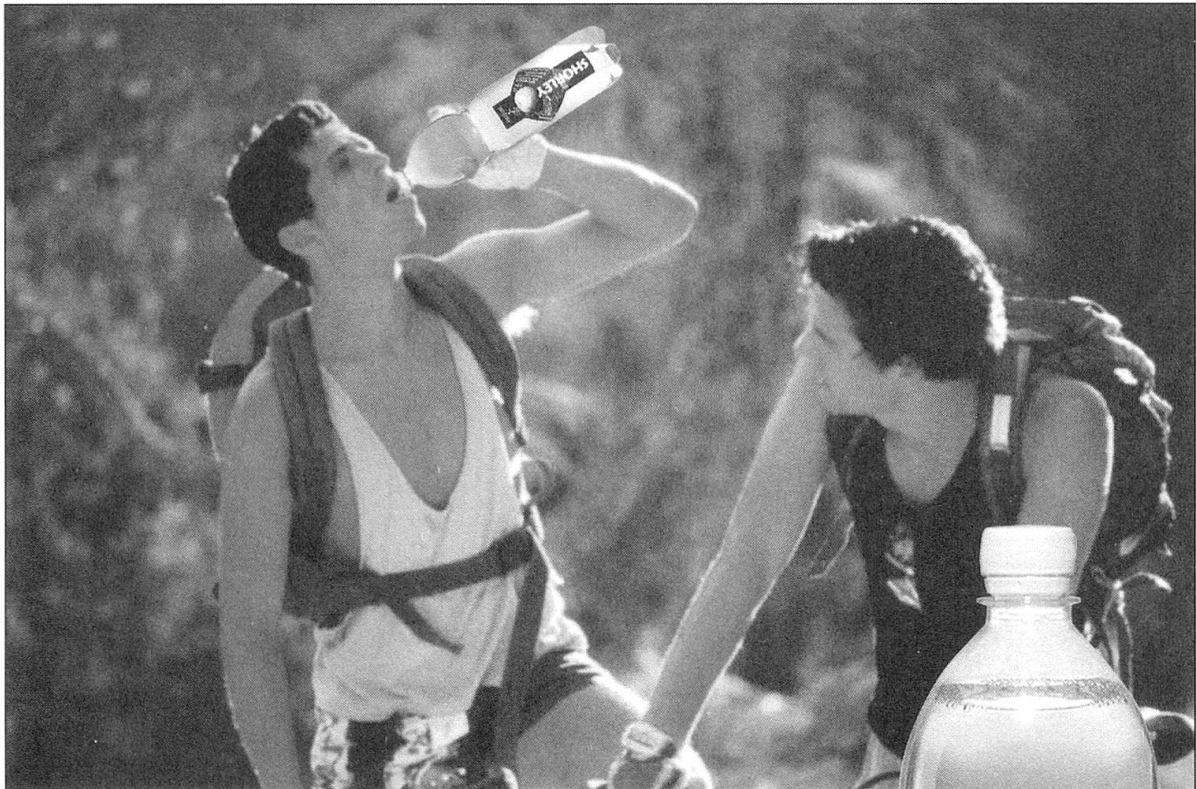
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thurgauer Chronik

September 2000

1. Bundesrat Moritz Leuenberger setzt sich im Frauenfelder Rathaus für eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Energiepolitik ein. Die Eidgenössische Volksabstimmung findet am 24. September statt.
1. Der Stiftungsrat gibt grünes Licht für die Realisierung des Schulmuseums Mühlebach bei Amriswil.
1. Der Angebotsausbau macht sich bezahlt: Der öffentliche Verkehr im Kanton Thurgau beförderte im Jahr 1999 fast 21 Millionen Passagiere.
2. In Kreuzlingen wird der erste Spatenstich für das erste Planetarium im Bodenseeraum getätigt.
2. Die aus den Vereinigten Staaten an den Untersee zurückgekehrte Schweizer Dichterin Christina Scheck wird mit zwei bedeutenden amerikanischen Literaturpreisen bedacht
2. Der Thurgauer Justizdirektor, Claudius Graf-Schelling, hat bei der Sanierung der Bezirksgefängnisse einen Stopp verfügt, bis ein langfristiges Gesamtkonzept vorliegt.
2. Der Amriswiler Sänger Raphael Haslinger singt sich beim internationalen «Grand Prix der Volksmusik» auf den 2. Platz.



Shorley – für natürlich frische Energie

Shorley ist die Mischung von 60% Schweizer Apfelsaft mit 40% natürlichem Mineralwasser. Der Gehalt an Fruchtzucker und Fruchtsäuren des Apfels, und Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg, machen Shorley zum erfrischenden Durstlöscher.

Shorley – das natürlichste Sportlergetränk!

(Erhältlich beim Getränkehändler)



MÖHL
Tradition seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/446 43 43
Info über Saft-Herstellung: www.moehl.ch

3. An die 80 Sängerinnen und Sänger, für zwei Tage in einem Ad-hoc-Chor zusammengefügt, ehren in einer liturgischen Feier in der Kartause Ittingen das Andenken an J. S. Bach.
3. In ihrem 101. Betriebsjahr muss die Poststelle 8581 Schocherswil schliessen.
3. 1600 Lauerinnen und Lauer beteiligen sich am 21. Frauenfelder Stadtlauf.
4. «Übersee» - Die Ostschweizer Sektion der Gesellschaft Schweizerische Maler, Bildhauer und Architekten, GSMBA, zeigt am Romanshorer Hafen eine spartenübergreifende Bestandesaufnahme der Künste.
4. Die Stadler-Gruppe investiert in ihren Standort Bussnang 15 Millionen Franken in einen Neubau, der eine Verdoppelung der Kapazität zulässt.
4. Mit dem Pferdemusical «Traumtanzer» in der Reithalle Thurfeld in Sulgen wird eine neue Art Unterhaltung geboten.
5. Mit «Biedermann und die Brandstifter» von Max Frisch erfreut die Theatergruppe der Kanti Romanshorn das Publikum.
6. In Weinfeldern wird das 50 Millionen Franken teure Umfahrungsprojekt vorgestellt.
7. Heinz Moll überlässt das Präsidium des Verwaltungsrates der Sauter Verpackungen AG, Ermatingen, Hans C. Eggenberger.
7. Die Spital Thurgau AG erhält eine neue Führungsstruktur: Neuer Munsterlinger Spitaldirektor wird Urs Kellenberger als Nachfolger von Erich Rubitschon.
8. Die Bundeskanzlerin der Eidgenossenschaft, Annemarie Huber-Hotz, macht den freisinnigen Thurgauer Frauen ihre Aufwartung.
8. überraschend verlässt Marco Salogni seinen erst zu Jahresbeginn angetretenen Posten als Chef des kantonalen Amtes für Volksschule und Kindergarten.
9. In Kesswil treffen sich gegen 400 «starke Mannen» zu den Schweizermeisterschaften im Steinstossen und Nationalturnen.
9. Nach 13 ausverkauften Vorstellungen beschliesst Bischofszell seine Freilichtspielsaison zum Stadtjubiläum.
9. Vor hundert Jahren hat die Heilsarmee in Arbon ihr segensreiches Wirken begonnen.



Der GRIESSER StorenService® bietet Ihnen:

- Reparaturen aller Marken
inklusive Reinigung
- Beratung zu Nachrüstung,
Austausch und Umbau
- Ersatz von verschmutzten
Markisentüchern

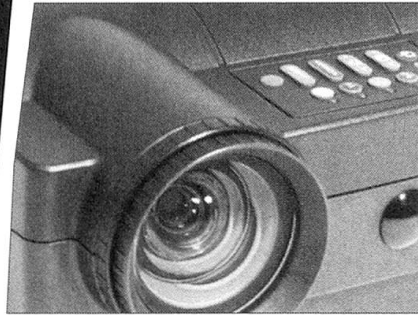
 **GRIESSER**
STOREN UND ROLLADEN

 **0848 888 111**
Überall in der ganzen Schweiz!

10. Der Musikverein Weinfelden bekommt zu seinem «Hundertjährigen» neue Uniformen.
10. Der Europäische Tag des Denkmals ist im Thurgau den Scheunen gewidmet.
10. Gäste aus Korea werden am Thurgauer Missionstag in Lipperswil willkommen geheissen.
11. Die Tägerwiler Pistolenschützen kehren vom Eidgenössischen Schützenfest in Bière als nationale Sieger heim.
12. Das «Bodensee Tagblatt» aus dem Hause Zollikofer in St. Gallen eröffnet in der Kantonshauptstadt Frauenfeld ein Redaktionsbüro.
13. Der deutsche Schriftsteller Martin Walser ist im Ermatinger Kellertheater Breitenstein zu Gast.
13. Obergericht Peter Hausammann legt vor dem Grossen Rat das Amtsgelübde ab. Das Kantonsparlament berät in erster Lesung die neue Schulfinanzierung.
14. Rachele Goissaint aus Wängi, schnellste Thurgauerin, entpuppt sich in einer nationalen Ausscheidung auch als schnellstes Schweizer Mädchen ihrer Kategorie.
15. Nachdem der Waffenplatz Auenfeld in Frauenfeld seit 1983 etappenweise gebaut worden ist, findet eine Gesamteinweihung statt.
15. Der Gemeindeschreiber von Horn, Hugo Rüesch, geht nach 38 Jahren in Pension.
16. Die katholische Pastoralkonferenz Thurgau wird neu von einer Gruppe Seelsorgerinnen und Seelsorger geleitet.
16. Am Frauenfelder Zwei-Stunden-Lauf werden 125 000 Franken «erlaufen».
16. 300 Mädchen und Buben aus dem Weinfelder Paul-Reinhart-Schulhaus haben sich als Zirkusgemeinschaft «Fortissimo» zusammengefunden und grossen Erfolg eingeheimst.
16. Anita Buri aus Berg hat ihr «Miss Schweiz»-Jahr mit Charme und Erfolg hinter sich. Ihre Nachfolgerin ist Mahara Mc Kay aus dem aargauischen Untersiggenthal.
16. Der Frauenfelder Unternehmer Thomas Böhni wird mit einem Solarpreis geehrt.
21. Einmal mehr richtet Hochwasser im Thurgau Schäden an.
21. Die Thurgauer Regierung spricht sich für einen Uno-Beitritt der Schweiz aus.

Ihr Partner fürs professionelle Büro

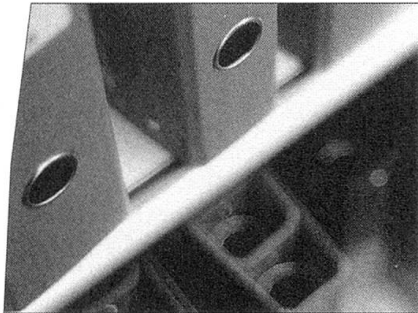
- Präsentationssysteme
- Service / Vermietung



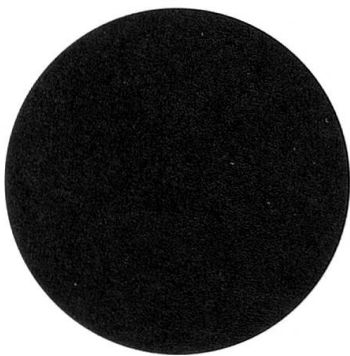
- Kopier- und Printlösungen
- Service / Netzintegration



- Bürobedarf / Online-Shop
- Täglicher Lieferservice



- ISDN Telefonanlagen
- Beratung / Service



witzig bürocenter

Frauenfeld, Arbon, Baar, Kreuzlingen,
Schaffhausen, St. Gallen, Weinfelden
www.witzig.ch

21. Bischof Kurt Koch besucht zusammen mit 250 Katechetinnen und Katecheten die Kartause Ittingen.
22. Der Weinfelder Lokalhistoriker Hermann Lei-Schweizer (Jahrgang 1910) und Dr. Raimund Rügge, Rickenbach ZH, Leiter des Thurgauer Barockensembles, sind die Thurgauer Kulturpreisträger 2000.
23. Titiana Cusati aus Bottighofen und Hyai Held aus Kreuzlingen grüssen als «Miss und Mister Thurgau».
24. Mit 9,3 Millionen Franken beteiligt sich der Thurgau an der geplanten Mittelschule in Wil, die auch jungen Leuten aus dem Hinterthurgau zugute kommen soll. Der Kredit wird im Rahmen einer Volksabstimmung in allen Gemeinden gutgeheissen.
24. Im Bezirk Frauenfeld wird Ernst Müller neuer Statthalter.
24. Erwin Buchenhorner, Raperswil, und Walter Fischler, Flawil, sind die Schwaderlohmeister der Schützen.

Wort des Monats:

«Wie viel man tut ist nicht wichtig. Was zählt, ist das Handeln als Mensch für Menschen»

Schauspieler und Hilfswerkgründer Karl-Heinz Böhm im Vorfeld des Frauenfelder 2-Stunden-Laufs zur Unterstützung seines Äthiopien-Werkes «Menschen für Menschen».

26. Der Thurgauer Künstlerin Muda Mathis aus Romanshorn wird der Konstanzer Kunstpreis 2000 zuerkannt.
27. Von einem Westschweizer Wirtschaftsmagazin wird der ehemalige Thurgauer Regierungsrat Philipp Stähelin als «bester Finanzdirektor der Schweiz» benotet.
28. Zum 49. Mal findet in Weinfelden die Wega statt. Ein Wirtschaftsforum dient der Aufmunterung zu mehr Öffentlichkeitsarbeit.
29. Bei der kantonalen Wirtschaftsförderung zeichnet sich ein Exodus ab. Sowohl der Leiter als auch zwei Mitarbeiter gehen.
30. Das Durchgangsheim für Asylsuchende in Bischofszell wird nach zehn Jahren geschlossen.
30. Der Güttinger Stefan Gauler egalisiert auf dem Einrad seinen eigenen Stundenweltrekord.
30. Der Diessenhofer Lehrer Daniel Badarun veröffentlicht sein drittes Kinderbuch «Marroni, Marroni!».



Kompetenz durch Tradition

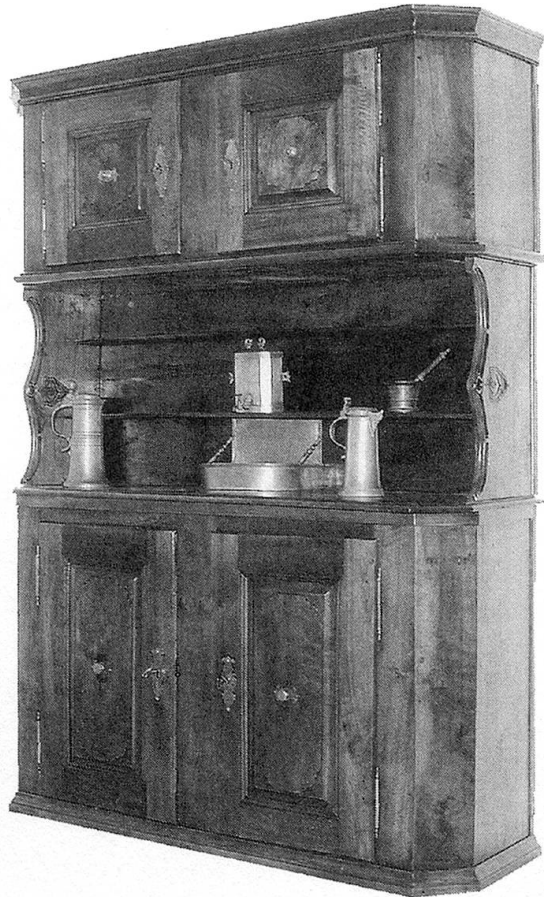
Rutishauser

CH-8280 Kreuzlingen
Hauptstrasse 100-104
beim Seminar
071-672 19 72

Aus unserem Angebot

Original Thurgauer Barock-Bufferet
von Helsighausen, um 1750-1760,
Nussbaum massiv,
façonierte und geschnitzte Wangen.
Original ziselierte Messing-Beschläge.

Grösse: 155 cm breit
 52 cm tief
 209 cm hoch



**Über 1'000 m² grosse Ausstellungsfläche mit
fachmännisch restaurierten Antiquitäten.**

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag
 Samstag

8.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

Oktober 2000

1. Sie ist 19-jährig, Schülerin am Kindergärtnerinnenseminar Amriswil und wohnt im hinterthurgauischen Rickenbach: Astrid Wild wird im Rahmen der Wege zur Thurgauer Apfelkönigin erkoren. Und zugleich gestaltet sich die Bilanz der heurigen Obsternte sehr gut.
1. In der Kartause Ittingen wird die zweite Saison der «Swiss Chamber Concerts» eröffnet.
2. Die Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen – «sportliches Aushängeschild der Stadt» – feiert ihr zwanzigjähriges Bestehen.
2. Im Rahmen seiner Wega-Sitzung spricht der Grosse Rat einen Nachtragskredit von 1,45 Millionen Franken für Pflanzenschutzmassnahmen, die im Zusammenhang mit den Feuerbrandschäden nötig werden.
3. Die Stadt Frauenfeld beglückwünscht Laura Oberhänsli-Huber zu ihrem 100. Geburtstag.
3. Der Reiter Beat Mändli aus Biessenhofen hat an den Olympischen Spielen in Sydney erfolgreich in der Schweizer Equipe, die Silber gewann, mitgetan. Diese – einzige – Thurgauer Medaille will gefeiert sein.
4. Im Bezirk Kreuzlingen tritt ein Fall von Rinderwahnsinn (BSE) auf.
5. Auf 15 Thurgauer Bahnhöfe wird ab dem Jahr 2001 die Fernsteuerung eingeführt. Zu personellen Entlassungen soll es nicht kommen.
6. Die Adressen von 27 Thurgauer Lokalen sind in der neuen Ausgabe des Feinschmeckerführers Gault Millau auszumachen. Neu figurieren darin der «Hirschen» in Amriswil und das «Schiff» in Berlingen.
7. Der Thurgauer Armbrustschütze Markus Wüest holt sich auf der Distanz 10 Meter den Europameistertitel.
8. Im Kunstmuseum des Kantons Thurgau eröffnen vierzehn Kunstschaffende aus der Region einen «Schauplatz Malerei».
9. Die Thurgauer Freisinnigen machen sich mit einer Petition für «Englisch als erste Fremdsprache im Thurgau» stark.
9. Die Genossenschaft Lokalfernsehen Sulgen beschliesst ihre Liquidation.
11. Der Thurgauer Jazz-Trompeter Daniel Felber hat mit seiner Formation «One For You» eine erste CD herausgebracht.



Speiserestaurant

Murgbrücke

Frauenfeld
Fam. Agnes und Carlo
Sasso-Oklé
Telefon 052 720 17 17

- Familienbetrieb seit 1920
- Im Zentrum von Frauenfeld
Nähe Post und Schloss
- Ehemalige Brauerei
(1834 bis 1909)
- Eingang über Murg-Steg
(bewilligt 1837)
- Räumlichkeiten für
20 bis 100 Personen
- Gedeckte Sommer-Terrasse
- **Taverna-Bar** Freitag ab
21.00 Uhr geöffnet

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet
Sonntag/Montag geschlossen
100% WIR, Ges. n. V.

- *Täglich geöffnet von 8 bis 24 Uhr*
- *Bankettmöglichkeiten bis 60 Personen*
- *Grosse Gartenwirtschaft*
- *Regelmässig Events und Konzerte*
- ***www.brauhaussternen.ch***



Brauhaus Sternen

Bar & Restaurant

Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld
Fon 052 728 99 09 Fax 728 99 08

GASTHOF ISEBÄHNLI



WEINFELDEN GILDE
Restaurants



**Neue Hotelzimmer
Kulinarische
Köstlichkeiten**

Herzlich willkommen

Therese und Werner Lüchinger
mit Team

Tel. 071 622 10 60

E-Mail: info@gasthof-eisenbahn.ch
www.gasthof-eisenbahn.ch



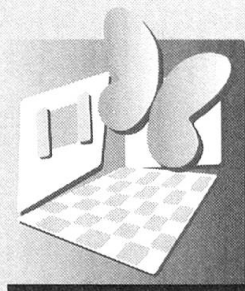
Landgasthof Traube
8586 Riedt / Erlen
Telefon 071 / 648 22 21

- Feine Fischspezialitäten
vom Bodensee
- Saisonale leichte Küche
- Säli bis 30 Personen
(Montag geschlossen)

Familie Rötheli und Personal
freuen sich auf Ihren Besuch

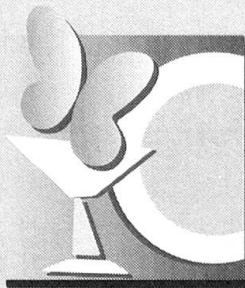
12. Der Stadtrat Frauenfeld setzt sich für eine Angliederung an das Zürcher S-Bahn-Netz ein.
13. Ernst R. Anderwert wird Geschäftsführer des Kantonalen Strassenverkehrsamtes. Das Amt des Primarschulpräsidenten von Weinfelden wird er abgeben.
13. Freitag, der 13! Die Theagovia Bürglen inszeniert an verschiedenen Schauplätzen rund um den Bahnhof «Der Jüngste Tag» von Ödon von Horvath.
14. Dr. Peter Forster, Salenstein, Chefredaktor der «Thurgauer Zeitung» seit 1981, kündigt seinen Rücktritt von der Schriftleitung an. Er will sich verstärkt auf den Gebieten Strategie, Sicherheits- und Staatspolitik publizistisch betätigen
14. Der Amriswiler Tierfotograf und Tiermaler Oskar Schmid wird 90 Jahre alt.
14. 60 Aspiranten aus 14 Kantonen werden in Frauenfeld zu Leutnants der Artillerie befördert.
16. Bundespräsident Adolf Ogi wehrt sich – zwei Tage vor seiner offiziellen Rücktrittsankündigung – auf einer «Thurgauer Landsgemeinde» gegen die Umverteilungsinitiative.
16. «Heimkehr» eines Alt-Bischofszellers: Der bisherige Kemmentaler Gemeindeammann Joe Mattle zieht als Stadtammann ins Bischofszeller Rathaus ein.
18. Die Maturitätslehrgänge der Thurgauer Kantonsschulen und des Lehrerseminars werden eidgenössisch anerkannt.
18. Die Anerkennungspreise der Stadt Frauenfeld gehen an den einheimischen Fotoclub, an Annemarie Tuchschnid-Isler, die den Verein Tageshort präsidiert, und an die erfolgreiche Schwimmerin Chantal Strasser.
19. Nach 87 Jahren hören die Uhren im traditionsreichen Frauenfelder Fachgeschäft von Adalbert «Goigas» Koch auf zu schlagen.
20. Die neue Gemeinschaftszollanlage in Kreuzlingen/Konstanz - sie ist demontierbar – wird von Bundesrat Kapar Villiger eröffnet.
20. Die Gemeindebibliothek und Ludothek von Amriswil haben in der alten Fabrik an der Bahnhofstrasse 22 einen neuen Standort bekommen.
21. Beim Schloss Eppishausen erinnert ein eben enthüllter Gedenkstein an Leben und Wirken der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und deren Schwager Joseph Freiherr von Lassberg.

Umfassende Systeme für alle Hygienebereiche



Für die
Gebäudereinigung

TASKI



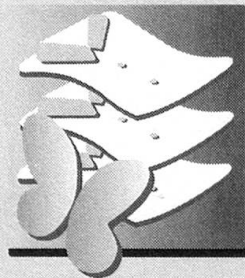
Für die
Küchenhygiene

Suma



Für die
persönliche Hygiene

Lever



Für die
Textilwäsche

CLAX



DiverseyLever

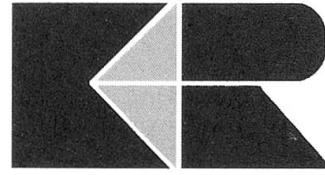
CH-9542 Münchwilen
Tel. 071/969 27 27
Fax 071/969 22 53
www.diverseylever.ch

Wort des Monats:

«Ich habe die ganz altmodischen Wertvorstellungen von Mann, Kindern, einem Häuschen und natürlich einem Apfelbaum davor.»

Die neu gewählte Thurgauer Apfelkönigin Astrid Wild aus Rickenbach bei Wil

21. 150 Jahre nach dessen Geburt hat Tägerwilen des Pflanzenforschers Hermann Müller, «Vater» der Rebsorte «Müller Thurgau», pokulierend gedacht.
22. Paul Engelman aus Kradolf stand seit 1992 als Zentralpräsident an der Spitze des Schweizerischen Turnverbandes, jetzt hat er sein Amt zur Verfügung gestellt.
23. Im UBS-Ausbildungszentrum Wolfsberg ob Ermatingen haben sich zwölf internationale Privatbanken auf einen globalen Standard in der Bekämpfung der Geldwäscherei geeinigt. Sie gelten künftig als «Wolfsberg»-Richtlinien.
23. Wenige Stunden nach Schliessung der Olma in St. Gallen wird die legendäre «Halle 7» aus ungeklärten Gründen ein Raub der Flammen.
24. Leider belohnten nur wenig Besucher die Anstrengungen der Trägerinnen und Träger der Aadorfer Theatertage.
25. Das Thurgauer Frauen-Archiv bekommt öffentliche und private Unterstützung.
25. Der Päpstliche Nuntius, Pier Giacomo de Nicolo, wird von der Thurgauer Regierung im Kloster Fischingen zu einem Höflichkeitsbesuch empfangen.
25. Der Thurgauer Regierungspräsident Roland Eberle interessiert sich um die Nachfolge von Bundesrat Dölf Ogi.
26. Die Frauenfelder Stadtbusse werden ab 1. Oktober 2001 für zehn Jahre von der Schweizer Post, Postauto Thurgau Schaffhausen, betrieben.
26. Die kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren halten in Gottlieben ihre Jahreskonferenz ab. Bundesrat Pascal Couchepin macht ihnen seine Aufwartung.
27. Der Oberthurgauer Festspielchor lädt mit Blick auf die Aufführung von Haydns «Die vier Jahreszeiten» zum Sponsorenabend ein.



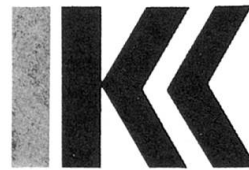
Keller-Rutishauser AG Schreinerei Weinfelden

Deucherstr. 46 CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 622 30 44

Wir empfehlen uns für:

Innenausbau,
Ladenbau,
Massive Türen und Täfer
sowie für Möbel aus
Thurgauer Holz

KRIEMILLER
KARTONDÄNGEN



CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Telefon 052 765 22 32
Fax 052 765 21 32

Fabrikationsprogramm

aus Graukarton bis 2,5mm Dicke

- Stulpschachteln
- Hüllen
- Futterale
- Faltschachteln

- Schachtelboden

- Schachteln in div. Ausführungen
- Kartonzuschnitte
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck

aus Wellkarton

- Faltboxen
- Klebeverschluss
- Schnurverschluss ganz überlappt
- gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)
- Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck
- Fächer-Garnituren

Versandpackung

für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand
Schutzverpackung
Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohr-
lappenverschluss
für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachtelein-
sätzen oder festen Unterteilungen
Archiveinrichtungen nach Mass
min. Mass 2,5x2,5 cm max. auf Anfrage

Versandpackung

für empfindlichen, heiklen Inhalt

Der Partner für alle Verpackungsfragen

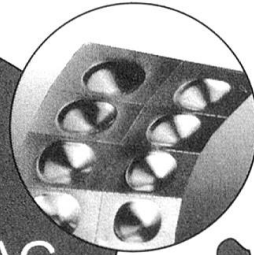
27. Mit der Schaffung einer Fachstelle Ausländer-Integration will Frauenfeld das Zusammenleben der Kulturen fördern.
28. Grossem Interesse begegnet die Zusammenarbeit militärischer und ziviler Stellen im unterirdischen Spital in Frauenfeld.
28. «Gemeinsam in die Zukunft»: Sechs Tageszeitungen im Thurgau schliessen sich auf Neujahr 2001 zusammen. Huber & Co. AG, Frauenfeld, Thurgauer Tagblatt AG in Weinfelden, Bodan AG in Kreuzlingen sowie die Thurdruck AG Frauenfeld kommen unter das gemeinsame Dach der Thurgauer Medien AG. Thurgauer Zeitung, Thurgauer Volksfreund, Thurgauer Tagblatt, Thurgauer Volkszeitung, Bischofszeller Zeitung und Bischofszeller Nachrichten erscheinen ab 3. Januar 2001 unter dem Titel «Thurgauer Zeitung – Die Neue».
29. Die Gemeindeschreiberin von Zihlschlacht-Sitterdorf, Heidi Grau, gewinnt die Gemeindeammannwahl.
29. Celine Wenk aus Wigoltingen gewinnt mit gewinnender Stimme das Ostschweizer Talentfestival in St. Gallen.
29. In katholisch Frauenfeld übernimmt Kaplan Juray Bohynik die Pfarreverantwortung.
30. Margrit und Heinz Moll übergeben den Betrieb des Altersheims Schloss Berg der CD Holding AG, Wattwil, die landesweit 17 Heime betreut.
31. Die Stiftung Kreatives Alter zeichnet den Sulger Henri W. Salathé für seinen Bildband «Der Thur auf der Spur» aus.

November 2000

1. Obipektin AG in Bischofszell und Spreda AG in Burgdorf, die beiden letzten Firmen der Obi-Gruppe, werden für 42 Millionen Franken an die Braes Group in London verkauft.
1. Thurgau Industrie und Gewerbe möchten Behinderten vermehrt Arbeitsplätze anbieten. Ausserdem beteiligt sich die Thurgauer Wirtschaft an drei Hilfsprojekten der Schweizer Wirtschaft in Afrika.
3. In Romanshorn stellt eine Investorengruppe aus Zug die Idee vor, das 7,6 Hektaren umfassende Hafengebiet umzunutzen. Dazu braucht es Investitionen in der Höhe von 70 Millionen Franken.
4. Im Weinkeller Felsenburg nimmt der Weinfelder Liedermacher Bruno Höck Songs für seine vierte Compact-Disc auf.



Wir lösen
Verpackungsprobleme!



Lawson Mardon Neher AG

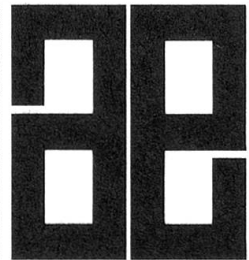
Flexible Verpackungen aus der Schweiz
für die ganze Welt!



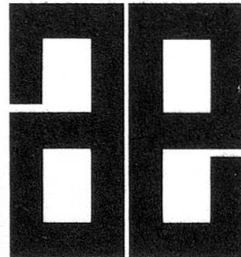
Lawson Mardon Neher AG t + 41 71 677 71 11
Finkenstrasse 34 f + 41 71 677 73 33
CH-8280 Kreuzlingen www.alcanpackaging.com

Besuchen Sie unsere permanente
Ausstellung

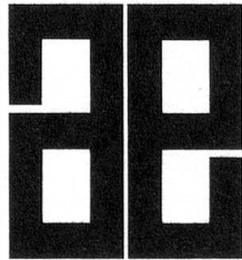
Ihr
Schreiner



Ihr
Küchenbauer



Ihr
Fensterbauer



max aeschbacher ag 8532 weiningen
schreinerei / fensterbau / küchenbau
tel. 052 747 21 13 fax 052 747 22 35
e-mail: aeschbacherag@leunet.ch
beratung offeren ausführung

4. Die Zentrumsbühne Bottighofen bringt unter Regie von Ernst Hofstetter das Musical «Fanny» auf die Bretter.
5. «Eingemachtes» präsentiert der Künstler Max Bottini aus Üsslingen in 1100 Einmachgläsern im Thurgauer Kunstmuseum. 400 Menschen aus halb Europa haben dazu ihren Beitrag geleistet.
5. In Dekan Hans Ueli Hug, der seit einigen Jahren dem Dekanatskreis Obersee vorsteht, bekommt evang. Roggwil einen neuen Pfarrer.
5. Der Gemeindeleiter von katholisch Gachnang und Üsslingen, Andreas Wieland, darf nach empfangener Diakonenweihe in seinem Wirkungsfeld ein Fest feiern.
6. Die Seniorenbühne Arbon begeistert das Publikum mit seinem neuen Einakter ihres Mitglieds Gritli Kuoni.
7. Weinfelden will den Steuerfuss von 85 auf 82 Prozent senken.

Wort des Monats:

«Danke, dass Sie Gesetze machen, damit es uns im Thurgau gut geht.»

Schülerinnen und Schüler Frauenfelder Oberstufe bekunden dem Grosse Rat nach einem Besuch im Parlament Dank und Anerkennung.

7. Der ehemalige Matzinger Dorfbäcker Gottfried Mohn hat den Wandel seiner Umgebung in den letzten 60 Jahren mit Fotos dokumentiert. Seine Ausstellung wird zur Entdeckungsreise.
8. Mit dem Programm «Locker vom Hocker» melden sich die «Galgevögel» zum 25-Jahr-Jubiläum ihrer Mundart-Band zurück.
8. Der Grosse Rat hat das Parlamentsbüro des Halbkantons Appenzell Innerrhoden zu Gast und verabschiedet ein neues Schulfinanzierungsmodell.
9. In Romanshorn werden im neuen Sekundarschulhaus Weitenzelg acht Klassenräume bezogen.
9. Der Frauenfelder Dr. Matthias Wenger wird im Präsidium der Ärztegesellschaft Thurgau Nachfolger von Dr. Heinz Spycher, Eschenz.
10. Nach dreissigjährigem Dienst für die Bevölkerung Pfyns tritt Dr. med. Martin Escher in den Ruhestand.
10. Die Thurgauer Regierung ist gegen die Streichung der Schnellstrasse T13 aus dem Richtplan und für die Realisierung der Südumfahrung von Kreuzlingen.

**Der Maurerberuf ist
vielseitig,
zukunftsorientiert
mit guten
Aufstiegsmöglichkeiten**

BAUUNTERNEHMUNG
STUTZ AG

8580 Hatswil
9320 Arbon
9220 Bischofszell
8565 Kemmental
8280 Kreuzlingen

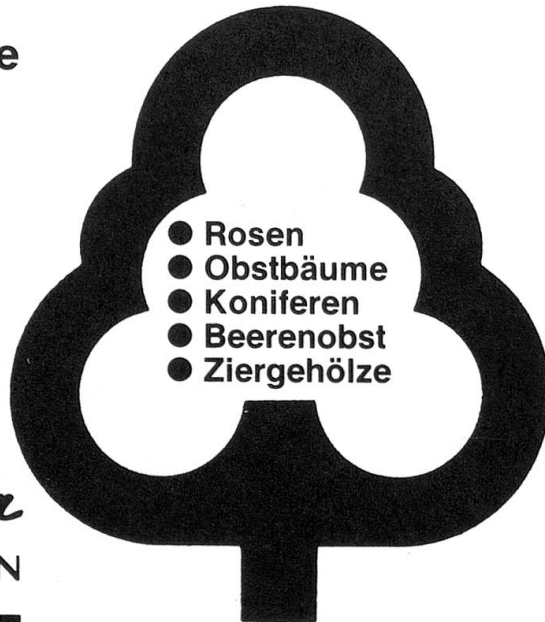


**Pflanzen
direkt aus der Baumschule**

Wir führen eine grosse Auswahl
Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.



TELEFON 052 745 13 66 FAX 052 745 13 10



- Rosen
- Obstbäume
- Koniferen
- Beerenobst
- Ziergehölze

Seit über 50 Jahren

10. Beat Brechbühl weiss an der 5. Handpressenmesse in Frauenfeld eine internationale Gesellschaft von Schwarzkünstlern um sich zu scharen.
- 11, Annelies Huber aus Meilen wird neue Leiterin des Thurgauer Amtes für Volksschule und Kindergarten.
12. In den evangelischen Kirchgemeinden des Kantons Thurgau wird erstmals ein «Laiensonntag» gefeiert.
12. Weil die Umfahrung Frauenfeld als «A7» seit 25 Jahren besteht, werden Autofahrer von «Schokoladepatrouillen» überrascht.
13. Das Thurgauer Infanterieregiment 31 rückt in den Wiederholungskurs ein. Die Grenadierkompanie 31 wird bei nicht weniger als drei Staatsbesuchen als Ehrenformation zugegen sein.
15. Mit der «Kreativwoche» hat sich die Katholische Pfarrei Romanshorn auf viel beachtete neue Wege gewagt.
15. Die Stimmberechtigten von Märstetten bewilligen einen Projektierungskredit für einen Werkhof.
16. Der Thurgauer Nationalrat Hansjörg Walter, Wängi, wird vom Schweizerischen Bauernverband zum Präsidenten gewählt.
16. Steff Rohrbach wird als Nachfolger von Marco Läuchli Beauftragter der Kulturstiftung des Kantons Thurgau.
17. Lehrer Rolf Blust widmet «Band 1» seines Heimatbuches der Egnacher «Luxburg».
17. Der neue Thurgauer Feuerwehrinspektor heisst – nomen est omen – Urs Brändle. Der Kreuzlinger löst Paul Gubler aus Kradolf in dieser Funktion ab.
18. Die Diessenhofer Jugend bekommt im alten Güterschuppen einen Jugendtreff.
18. 24 Bischofszeller Schulkassen gestalten zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region einen Kunstadventskaender in den Fenstern der Stadt.
19. Autorennfahrer und Unternehmer Fredy Lienhard aus Erlen bekommt die höchste Auszeichnung im Schweizer Motorsport, die Swiss BP Racing Trophy.
19. Nach dreissigjährigem Wirken verlässt Kurt Bill, Kreuzlingen, die Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank.
18. Der Männerchor Egg im Hinterthurgau feiert sein 125-jähriges Bestehen. Seit 37 Jahren führt Max Seger aus Sirnach den Taktstock.

Fitness ist käuflich.



Wenn Sie auch dank gesunder Ernährung fit bleiben wollen, liegen Sie mit Zwicky Muesli richtig. Damit die Vitalstoffe, Vitamine und Spurenelemente des rohen Getreidekorns erhalten bleiben, werden unsere Muesli nach der Methode von Prof. Dr. Kollath hergestellt. Machen Sie jetzt den ersten Schritt und probieren Sie eine der neun köstlichen Sorten.

Zwicky[®]
VOLLWERT

E. Zwicky AG • Schweizerische Schälmmühle • CH-8554 Müllheim-Wigoltingen • Telefon 052/763 17 44
Internet: www.zwicky.ch • E-Mail: info@zwicky.ch

19. Der Luzerner Jörg Hafner gewinnt den 66. Frauenfelder Waffelauf in 2:42:10. Mischa Ebner aus Tuttwil wird guter Zweiter.
20. Der Kreuzlinger Gemeinderat schafft Voraussetzungen für die Sportschule Thurgau.
20. Gemeinderätinnen aus Thurgauer Gemeinden treffen sich in Weinfelden zu einer Konferenz.
21. Die Thurgauer Schulgemeinden verzichten auf das Referendum gegen das vom Kanton erarbeitete Schulfinanzierungsmodell.
21. Parlamentspräsidenten aus Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, dem Fürstentum Liechtenstein und der Kantone St. Gallen, beider Appenzell, Schaffhausen, Zürich und Thurgau treffen sich in Fischingen zur Erörterung gemeinsamer Probleme.
21. Die Textilfirma Thomann in Münchwilen reduziert ihre Massenproduktion und baut 25 Arbeitsplätze ab.
22. Der Grosse Rat hält – entgegen früheren Beschlüssen – an der Volkswahl von Grundbuchverwaltern und Notaren fest. Zudem genehmigt er 132 Kantonsbürgerrechtsgesuche. Glückwünsche gibt es für Anita Dähler-Engel, die als erste amtierende Kantonsrätin Mama geworden ist.
23. Das Kindermusical »Alfonsa Di Monsa« des St. Galler Komponisten Roman Riklin und seiner Tochter Dominique hat in Amriswil Welt-(Vor-)Premiere.
24. Das Thurgauer Jahrbuch 2001 zum Thema «Muss Heimat Provinz sein?» wird in Frauenfeld vorgestellt.
24. Die Thurgauer Freisinnigen verleihen ihren KMU-Preis der Bürgerfirma «root service AG».
26. In einer kantonalen Volksabstimmung werden die neue Einteilung der Kreisämter und ein Kredit für den Umbau des alten Frauenfelder Kantonsschulkonvikts in Amtsräume des Obergerichts gutgeheissen.
26. Weinfelden verwirft einen Gemeindebeitrag an die Umfahrungsstrasse; Kreuzlingen lehnt den Neubau eines Stadtsaals ab.
26. Der CVP-Mann Hannes Bommer wird als Nachfolger des Freisinnigen Gerold Häberli zum Gemeindeammann von Horn gewählt.
26. Der Balterswiler Lehrer Peter Rottmeier zeigt seine Holzschnitte in einer eindrücklichen Ausstellung im Kloster Fischingen.



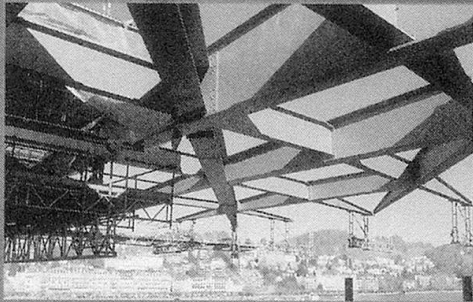
Mit UBS Investment Funds können auch Sie am Erfolg der Wirtschaft teilhaben und von attraktiven Ertragsmöglichkeiten profitieren. Interessiert? Dann gleich unter www.ubs.com/fonds informieren oder unsere UBS Fund Infoline unter 0800 899 899 anrufen.

**UBS Investment
Funds**
Verdienen Sie mit,
wenn die Wirtschaft
boomt

UBS Investment Funds –
die Nummer 1 im Fondsgeschäft.



Kultur in Stahl



Tuchs Schmid



Tuchs Schmid AG
Tuchs Schmid Engineering AG
Tel. +41(0)52 728 81 11
www.tuchs Schmid.ch

CH-8501 Frauenfeld
CH-8501 Frauenfeld

Projekt: Kultur- und Kongresszentrum Luzern Architekt: Jean Nouvel, Paris Ingenieur: Elektrowatt Engineering AG, Zürich Bauherr: Trägersiftung Kultur- und Kongresszentrum Luzern

- 27. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau verabschiedet zuhanden einer konfessionellen Volksabstimmung die revidierte Kirchenverfassung.
- 27. Mit einer Ausstellung und einem Festakt begeht das Thurgauer Infanterieregiment 31 sein 125-jähriges Bestehen.
- 27. Fast fünf Jahre nach einem Raubmord, dem eine junge Postbeamtin in Mettlen zum Opfer fallen musste, konnte der Täter gefasst werden.
- 28. Die Bundeshausfraktion der Schweizerischen Volkspartei (SVP) nominiert die Zürcher Regierungspräsidentin Rita Fuhrer und den Thurgauer Regierungspräsidenten Roland Eberle zu ihren offiziellen Kandidaten für die Bundesratsersatzwahl am 6. Dezember.
- 29. Am Autobahnzubringer Arbon-Süd eröffnet McDonald's das erste Familienrestaurant im Oberthurgau.
- 30. Zwei Frauenfelder Stadträte, Peter Glatz (EVP) und Sven Frauenfelder (SP), wollen die Exekutive der Kantonshauptstadt im Frühling 2001 verlassen.

Dezember 2000

- 1. Die Insel Reichenau im Untersee wird von der UNESCO in die Liste der Weltkulturgüter aufgenommen.
- 1. Die Thurgauer Regierung heisst eine neue Bezeichnung ihrer engsten Mitarbeiter gut. Aus «Departementssekretären» werden «Generalsekretäre».
- 2. Mit dem 4. «Thurgauer Fürenand-Ball» wird das von der UNO ausgerufene «Jahr der Freiwilligen» eröffnet.
- 4. Die Stimmberechtigten von Mammern heissen einstimmig den Zusammenschluss von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde gut. Der gleiche Schritt wird auch in Berlingen gewagt.
- 5. Irène Manz-Pommey wird neue Leiterin der Jugendmusikschule Amriswil.
- 5. Die Gemeindeversammlung von Ermatingen heisst den Neubau der Badi gut.
- 6. Nicht der Thurgauer Roland Eberle, sondern der Berner Samuel Schmid, wird von der Vereinigten Bundesversammlung zum Nachfolger von Bundesrat Dölf Ogi gewählt. Bei seiner Rück-

- kehr in den Thurgau wird dem abgeschlagenen offiziellen SVP-Kandidaten ein freundlicher Empfang zuteil.
8. Die S-Bahn St. Gallen, unter dem Namen «Ostwind» seit Mai am Laufen, soll nach dem Willen der Ostschweizer Regierungen zum flächenmässig grössten Tarifverbund der Schweiz ausgebaut werden.
 8. Die Thurgauer Regierung gibt ein Wirtschaftsleitbild in Auftrag, das zur Klärung der Aufgabenteilung von Kanton und Gemeinden beitragen soll.
 8. Mit der Ernennung zum «Arboner des Jahres» erfährt der Präsident der Turnfestorganisatoren, Kurt «Kuso» Sonderegger, eine besondere Ehrung.
 8. In Kreuzlingen nimmt der Leiter des Bundesamts für Flüchtlinge, Jean-Daniel Gerber, den Spatenstich für eine neue Empfangsstelle vor.
 9. Der Motivationspreis der «Chance Thurgau» geht an die Romanshorner Firma Zeller, eine Traditionsunternehmung auf dem Heilmittelmarkt.
 10. Beat Gredig, Schlattingen, Ralph Jöhl, Wil, und Hans-Ulrich Hug, Ermatingen, sind die Sieger mit Gewehr, Pistole und in der Kombination beim Ermatinger Gangfischschiessen.
 11. Mit dem nach spanischem Vorbild gestalteten «Wienachtwäg» setzen Jung und Alt in Märstetten einen besonderen vorweihnachtlichen Akzent.
 13. Mit einer Petition soll verhindert werden, dass das 120 Jahre alte Münchwiler «Bahnhöfli» abgerissen wird.
 14. Zum 150-jährigen Bestehen des Bischofszeller Kulturvereins Literaria erscheint eine Festschrift.
 15. Lehrer Ruedi Isler aus Egg/Sirnach, der trotz körperlicher Behinderung über 30 Jahre unterrichtete, wird als «Tetraplegiker des Jahres 2000» ausgezeichnet.
 14. In Eschlikon werden die neuen Aussenanlagen am Bahnhof in Betrieb genommen.
 15. Die Katholische Synode des Kantons Thurgau verabschiedet ihr Budget; die Zentralsteuer für die Kirchgemeinden wird gesenkt.
 15. Die Volksschulgemeinde Erlen heisst einen Kredit über 6,21 Millionen Franken für den Bau eines neuen Oberstufenschulhauses gut.

FLEIG

Wigoltingen



SOFA «ZENITH»

VON EINEM FLEIG POLSTERMÖBEL DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN ALS NUR SCHÖNES DESIGN

Gehören Sie zu denen, die sich vom Design faszinieren lassen? Oder stellen Sie besondere Ansprüche an den inneren Wert? Wenn Sie jedoch beides wollen, dann heisst Ihre klare Entscheidung: Fleig Polstermöbel.

Fleig Polstermöbel sind eine perfekte Synthese von unverwechselbarem Design und Spitzenleistung in Material,

Sitzkomfort und Dauerhaftigkeit. Heute wie vor 75 Jahren pflegen wir die handwerkliche Fertigung, vom Untergestell bis zur minutiösen Näharbeit. Finest Workmanship, Liebe zum Detail.

Fleig Polstermöbel finden Sie in den besten Einrichtungshäusern und Möbelfachgeschäften.

Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung in Wigoltingen.

FLEIG POLSTERMÖBEL AG

CH-8556 WIGOLTINGEN

Telefon (052) 763 16 51 Fax (052) 763 31 01

- 15. Auf der Staatsstrasse zwischen Bischofszell und Niederbüren wird eine neue Brücke über den Sornbach dem Verkehr übergeben.
- 15. Mit einer Plakette ausgezeichnet werden 50 Thurgauerinnen und Thurgauer, die sich um «Minergie» beim Hausbau bemüht haben.
- 19. Das Lokalfernsehen Steckborn zeigt einen neuen Film von Yvonne Escher: «Anders als du». Es sind Lebensbilder von vier Kindern, die mit einem Downsyndrom auf die Welt gekommen sind.
- 19. Die Schulgemeinde Frasnacht bewilligt mit zwei Krediten die Sanierung des Kindergartens und die Schulhauserweiterung.
- 20. Nach 44-jährigem Wirken verlässt Don Giancarlo Nallino die Missione Cattolica Italiana in Romanshorn.
- 20. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau genehmigt den Staatsvoranschlag für 2001 und verabschiedet zuhanden der Volksabstimmung einen Kredit für den Neubau einer Dreifach-Turnhalle der Kanti Frauenfeld.
- 21. Die Realschüler von Neukirch-Egnach bringen das weltbekannte Werk «Zeller Wienacht» des 1977 verstorbenen Komponisten Paul Burkhard in einer Freilichtaufführung zu Gehör.
- 21. Die Frauenfelder Wäscheherstellerin Habella AG stellt im Frühjahr 2001 ihren Betrieb ein. 35 Arbeitsplätze gehen verloren.

Wort des Monats:

«Es ist erstaunlich, wie viele Leute ihr Bedauern über meine Nichtwahl ausdrücken. Ich erlebe dies als eine Art verschobener Wahrnehmung. Ich denke, das Parlament hat diesbezüglich ein Ehrlichkeitsdefizit.»

Bundesratskandidat Roland Eberle nach seinem enttäuschenden Abschneiden in der Kür zum Landesvater am Samichlaustag 2000.

- 21. Der Grosse Gemeinderat von Weinfeldern wird an seiner Bochselnachtsitzung von der Mitteilung überrascht, die Familien Schaad schenken der Gemeinde eine Häusergruppe «Neue Farb» an der Frauenfelder Strasse.



Schweizerische Gesellschaft für
Tüllindustrie AG
Swiss Net Company Ltd.
Société Suisse
de l'Industrie Tullière SA

CH-9542 Münchwilen
Switzerland
Phone ++41 +71-969 32 32
Fax ++41 +71-969 32 33

Bobinet-Tüllgewebe

Für Stickerei, Wäsche, Konfektion, Schleier, Perücken,
Theaterdekor, Theaterbekleidung, technische Einsatzzwecke.

Raschelgewirke

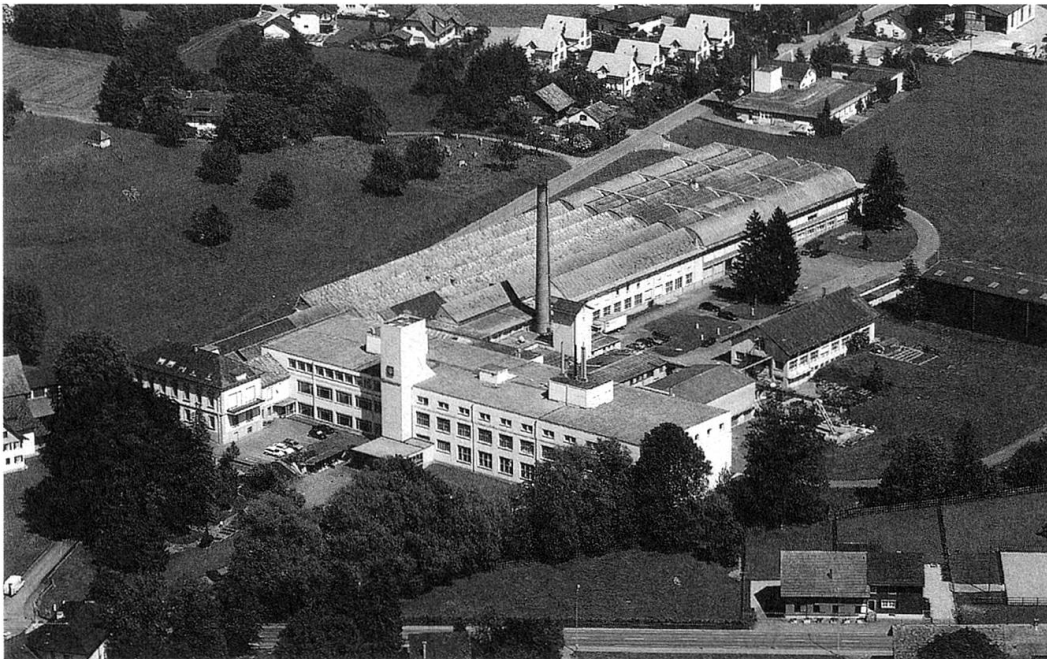
Gardinen gewirkt, technische Gewirke, Wirktülle uni und
gemustert für Stickereizwecke.

Veredlung

Ausrüsten der Eigenfabrikate.
Lohnveredlung (Stück), Warenbreiten bis 12 m.

Handel

Gewebe aus Naturfasern und synthetischen
Garnen für Heimtextilien.



21. Der Chor der St. Nikolaus-Kirche Frauenfeld führt zusammen mit dem Kammerorchester Flawil ein von Dirigent Mario Schwarz wieder entdecktes Weihnachtsoratorium auf, das 1777 von Gottfried A. Homilius komponiert worden war.
22. An der zweiten «Weinfelder Chorweihnacht» finden sich wieder Hunderte zum Mitsingen und Zuhören ein.
22. Der aus Amriswil stammende Direktor der Militärischen Führungsschule an der ETH Zürich, Divisionär Hansruedi OSTER-tag, legt altershalber sein Kommando nieder.
22. Im Greuterhof Islikon wird wenige Tage vor der 133. Wiederkehr des Geburtstages des Bauerndichters aus Gerlikon die Alfred-Huggenberger-Gesellschaft gegründet. Sie will die Erforschung und Verbreitung dessen Werkes fördern, sein geistiges Erbe lebendig erhalten, das Verständnis für die Person Huggenberger vertiefen und die ländlich-bäuerliche Kultur in seinem Sinn pflegen.
23. Die St. Galler Tagblatt AG will mit einem «Neuen Thurgauer Tagblatt» auf das Zusammengehen verschiedener Thurgauer Blätter unter dem Titel «Thurgauer Zeitung - Die Neue» reagieren. Um den Namen des neuen Produktes, das auf Regionalredaktionen in Kreuzlingen und Weinfeldern erarbeitet werden soll, entbrennt ein Rechtsstreit.
23. Bücher und Medien der grösseren Bibliotheken im Kanton Thurgau sind auf Internet abrufbar.
23. In der Verarbeitungskampagne der Zuckerfabrik Frauenfeld wurden aus der Rekordmenge von 665 0000 Tonnen Rüben 100 000 Tonnen Zucker gewonnen.
25. Die gute Nachricht von der Geburt des Christkindes, die die Menschheit Weihnacht feiern lässt, bekommt im Thurgau besonderen Klang: zehn «Christkinder» kommen in der Heiligen Nacht und am Weihnachtstag in unseren Spitälern zur Welt.

Januar 2001

1. Oliver Bauer aus Frauenfeld und Celine Fächer aus Tägerwilen sind die Thurgauer Neujahrskinder 2001.
1. Am Übergang ins neue Jahr lässt die «Bühni Wyfelde» augenzwinkernd «Drei alte Damen im Paradies» in die Zukunft sehen.

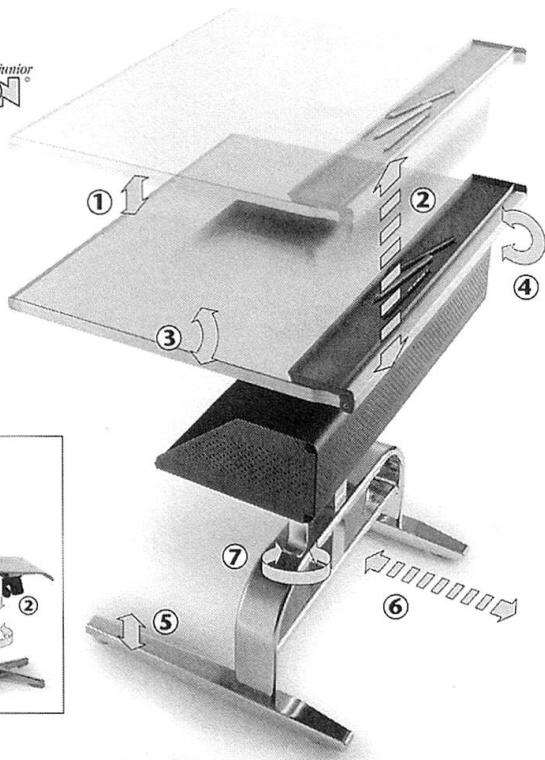
Jetzt gerät der Schulunterricht in Bewegung!

IPSILON JUNIOR® erfüllt dank einfacher, durchdachter Technik die Anforderungen eines modernen, dynamisch bewegten Schulunterrichtes – und zwar auf Knopfdruck!



IPSILON JUNIOR® verhindert Haltungsschäden.

Der optimale Schularbeitstisch der Zukunft ist ein kombinierter Sitz- und Steharbeitsplatz. Denn Bewegung verhindert nicht nur Haltungsschäden, sondern fördert das Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf die Aufnahmefähigkeit, die Konzentration und die Durchblutung aus.



Die Funktionen von IPSILON JUNIOR © und IPSILON ERGO © auf einen Blick

IPSILON JUNIOR ©

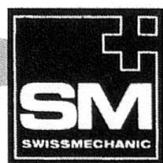
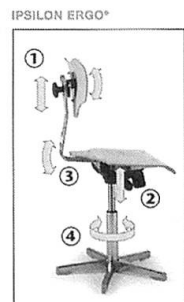
Der optimale Schularbeitstisch

1. Blatthalter absenkbar/anheben mittels Knopfdruck
2. Stufenlose Höhenverstellung und Fixierung mittels Gaslift
3. Stufenlose Pultplattenschrägstellung von 0–30° mittels Gaslift
4. Schwenkbare Schreibzeugablage (270°)
5. Nivellierbarer Bodengleiter +/- 10 mm
6. Fusslaufrollen für einfaches Verschieben der Schülerpulte
7. Drehbarer Taschen-/Mappenhalter, 360° drehbar

IPSILON ERGO ©

Ausgefeilte Technik bis ins Detail

1. Höhenverstellbare, gummigelagerte Rückenlehne
2. Stufenlose Stuhlhöhenverstellung mittels Gaslift
3. Sitzfläche mit arretierbarer Wippfunktion, mittels Drehgriff stufenlos einstellbar
4. 360° drehbares Stuhloberteil



Langhans & Schondelmaier AG, Metall- und Kunststoffverarbeitung
CH-8580 Sommeri, Telefon 071-414 01 10/11, Telefax 071-414 01 15



1. Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Umtrunk startet die Gemeinde Gottlieben in ein besonderes Festjahr, zu feiern sind 750 Jahre Dorfgeschichte.
3. Neujahr im Thurgauer Blätterwald: Heinz Ruprecht, Peter Maag und Andreas Bauer bilden das redaktionelle Leitungsteam der «Neuen Thurgauer Zeitung», die aus dem Zusammenschluss von sechs Zeitungstiteln hervorgegangen ist. – Ein «Mittelthurgauer Tagblatt» mit Redaktionen in Weinfelden und Kreuzlingen wird vom Verlag St. Galler Tagblatt in St. Gallen verantwortet.
3. Beim Pflügen in Gundetswil entdeckte Ziegel führen auf die Spuren eines römischen Gutshofes.
6. Die Thurgauer Regierung will mit dem Einsatz von 2,5 Millionen Franken sich weiterhin für den Standort Thurgau stark machen können.
6. Christian Rüegg, Interimcoach des HC Thurgau, soll auch in der Saison 2001/2001 Cheftrainer bleiben.
6. Mit einer bunten Geburtstagsparty feiert die Literaria Bischofszell ihr 150jähriges Bestehen.
7. Mit dem Friedens- und Kulturpreis dankt Sirnach seinem ehemaligen Gemeindeammann, Kantonsrat und «Ur-Sirnacher», Dr. Eugen Bühler, für vielfältigen Einsatz auf allen Ebenen.
8. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau lehnt eine Motion zu Bedarfsleistungen für Kinder ebenso wie einen Vorstoss für zusätzliche staatliche Förderung der Erwachsenenbildung ab.
9. Der aus Reggio di Calabria stammende Künstler Natale Sapone, seit 52 Jahren in Frauenfeld heimisch, ist 80 Jahre alt geworden.
10. In einer Meinungsumfrage bezeugen 89 Prozent der Bevölkerung, dass sie gerne in Frauenfeld leben.
10. Die Frauenfelderin Elisabeth Haag wird zu ihrem 100. Geburtstag beglückwünscht.
11. Der Gelehrte und Kulturvermittler Oskar Bandle in Frauenfeld wird 75 Jahre alt.
11. Im Kanton Thurgau hat die Zahl der Grenzgänger wieder zugenommen.
12. Das «Chinderhus» Romanshorn, im Besitz der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe, ist umgebaut worden. Neu ist dabei unter dem gleichen Dach das Angebot für «Wohnen auf Zeit» für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.

FORMEL
TKB



MEHR KULTUR!

KULTURELLE EREIGNISSE BEREICHERN UNSER DASEIN.

Und erhöhen die Lebensqualität. Deswegen engagieren wir uns für die kulturelle Vielfalt unseres Kantons. Aufführungen, Ausstellungen und künstlerische Darbietungen konnten oft dank unserem finanziellen Engagement realisiert werden. Kultur macht unser Leben bunt – im Kopf und im Herzen. Ein wichtiger Beitrag für mehr Lebensqualität.

**MIT FORMEL TKB BIETEN WIR
IHNEN MEHR!**



Thurgauer
Kantonalbank

www.tkb.ch

12. Die Thurgauer Regierung will mit der Revision des Gastgewer-
begesetzes «längere Nächte» ermöglichen.
12. Erstmals in seiner Eigenschaft als Bundesrat kommt „Verteidi-
gungsminister» Samuel Schmid in die Ostschweiz, zum Rap-
port der Felddivision 7 und zur Kadertagung der nationalen
SVP-Spitze im Bad Horn.
13. Glanzvolle Premiere für die Sirnacher Theaterleute: «Eine Nacht
in Venedig» wird mitreissend inszeniert und bis in den Frühling
hinein gespielt.
13. An der hauswirtschaftlichen Fachschule haben zwölf Frauen
erfolgreich den Jahreskurs absolviert.
14. Beim Abschlussabend wird eine rundum positive Bilanz über
das Eidgenössische Hornusserfest vom vergangenen Sommer
gezogen.
14. Der in Märstetten aufgewachsene Hans-Ulrich «Guscht»
Wartenweiler wird als neuer Gemeindeschreiber in sein Jugend-
dorf zurückkehren.

Wort des Monats:

«Kultur ist klar ein Grundpfeiler des Zu-
sammenlebens. Sie ist ein Mittel gegen die
Vereinsamung der Menschen.»

Regierungsrat Bernhard Koch in einem Gespräch mit dem «Bodensee
Tagblatt»

15. «Neue Noten braucht das Geld» heisst dieses Jahr die Forde-
rung der kirchlichen Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer».
15. Im Zeichen ihres «Bechteli» lassen sich die Frauenfelderinnen
und Frauenfelder in die Narrenhand geben.
17. Der Schindler-Konzern legt sein Werk in Schlatt still. 46
Beschäftigte sind vom Verzicht auf den Aufzugbau betroffen.
19. Die Post will bis zu 900 Poststellen schliessen; 57 davon im
Thurgau. 110 Ratsmitglieder unterschreiben in Sorge darob
zwei Interpellationen im Grossen Rat.
20. Am Projekt «Jugendpolitik Egnach» beteiligen sich über fünfzig
Personen.
22. Die evangelische Kirche Weinfelden soll zu ihrem hundertjähri-
gen Bestehen in altem Glanz erstrahlen. Die Kirchgemeindever-

sammlung bewilligt 1,3 Millionen Franken für die Aussenrenovation.

24. Das Thurgauer Kantonsparlament genehmigt das Strassenbauprogramm 2001–2004 mit Abstrichen und kleinerem Defizit und lehnt die Petition «Nein zur T 13» ab.
25. Trudi Wiget, die mit Gedichten und Malerei viele Menschen erfreut, feiert in Arbon ihren 80. Geburtstag.
25. Leonie Krail und Marc Fausch aus Frauenfeld dürfen sich über den Schweizermeister-Titel als Eistanzpaar freuen.
26. Alois Bachmann, Kreuzlingen, präsidiert anstelle von Otto Koller, Emmishofen, neu den Verband der katholischen Thurgauer Sakristane.
26. An den Thurgauer Kantonsschulen sind zum letzten Mal Prüfungen nach der Maturitäts-Anerkennungsverordnung durchgeführt worden. In Frauenfeld nehmen 133, in Kreuzlingen 50 und in Romanshorn 52 Erfolgreiche ihre Reifezeugnisse entgegen.
29. Mit dem eigenen Zirkus «Starlight» feiert der 27jährige Marco Baumgartner aus Kreuzlingen in Singapur grosse Erfolge.
30. Nach Abschluss der Aufnahmeprüfungen am Seminar Kreuzlingen zeigt sich, dass das Schuljahr 2001/2002 nach den Sommerferien mit mindestens 100 Erstklässlerinnen und Erstklässlern beginnen wird.
30. Die in Rächlisberg-Amriswil aufgewachsene Mezzosopranistin Irène Friedli veröffentlicht ihre zweite Compaque Disc mit Werken von Schubert, Wolf und Schoeck.
31. Der Clownfrau Gardi Hutter wird von den Murganesen-Fasnächtlern die goldene Frauenfelder Narrenkappe verliehen.
31. Positive Bilanz des Thurgauer Tourismusjahrs 2000: Mit 370 000 Logiernächten lag der Zuspruch um 14 Prozent höher als im Vorjahr.

Februar 2001

1. Der Thurgauer Standesweibel Peter Hug geht nach 14 Jahren im Staatsdienst in Pension.
2. Der Frauenfelder Walter Ebinger und der Sulger Sepp Schweiss, beide verdiente Turner, feiern ihren 90. Geburtstag.
5. Der Gewerbeverein Frauenfeld hält seine 150. Jahresversammlung ab.

5. Von 11 683 Rekruten, die heute mit Vater Staat erstmals in Berührung kommen, leisten 350 ihren Dienst auf dem Artillerie-Waffenplatz Frauenfeld.
7. Die Thurgauer Elektroinstallationsfirmen Ellenbroek und Hugentobler AG haben zum grössten kantonalen Unternehmen ihrer Branche, der Ellenbroek Hugentobler AG, mit 120 Arbeitsplätzen fusioniert.
9. Der Heilmittelhersteller Zeller AG in Romanshorn wird mit dem Motivationspreis der Chance Thurgau ausgezeichnet.
9. Evangelisch Münchwilen bekommt eine weibliche Führung. Rita Meili löst Max Lindenmann im Präsidium der Kirchenvorsteherschaft ab.
9. Mit einer Viertelmillion Franken aus dem Lotteriefonds ermöglicht der Kanton Thurgau die Gründung des KulturForum Amriswil.
9. Der Kreuzlinger Stadtschreiber Christian Müller wird Projektkoordinator beim städtischen Departement Bau und Umwelt.
10. Die Staatsrechnung 2000 liegt deutlich über dem Budget. Statt dem erwarteten Minus dürfte ein Plus von 20 bis 30 Millionen Franken resultieren.
10. Der ehemalige Oberturner des Thurgauischen Kantonaltturnverbandes und J+S-Pionier, Alfred Wüst aus Salmsach, wird zum Sportförderer 2000 ausgerufen,
10. Die Poststellen Leimbach und Opfershofen werden aufgehoben.
11. Die Bürgergemeinde Weinfeldern dankt ihrem abtretenden Säckelmeister Paul Keller für seine während 37 Jahren geleistete Arbeit.
11. Nach einer entsprechenden Vorbereitung erteilt die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau zwölf Frauen und acht Männern die Predigterlaubnis.
14. Mit einer Gedenkfeier erinnert die Literaria Bischofszell in Hauptwil daran, dass vor 200 Jahren der Dichter Friedrich Hölderlin als Hauslehrer in den Thurgau gekommen ist.
13. Die Thurgauer Raiffeisenbanken haben kräftig zugelegt, die Bilanzsumme wurde um 5 Prozent gesteigert. Der Cash-Flow erreichte einen Wert von 38,6 Millionen Franken.
14. Nach einem zehn Monate dauernden Versuch wird das Lastwagenverbot durch die Arboner Altstadt nun definitiv eingeführt.

Wort des Monats:

«Alles braucht Geduld. Aber nicht zu geduldig sein».

Ständerätin Christiane Brunner, Präsidentin der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, bei einer Frauenfelder Polit-Matinée

14. Franziska Frohofer Kappeler aus Münchwilen wird auf Vorschlag der Sozialdemokraten vom Grossen Rat in den Bankrat der Thurgauer Kantonalbank gewählt.
15. Der erfolgreiche Reiter Beat Mändli, der mit internationalen Auszeichnungen auch den Thurgau bekannt machte, kehrt Biessenhofen den Rücken. Er will sich in der Waadt niederlassen.
16. Der in Bürglen aufgewachsene Herzchirurg Paul Robert Vogt wird als Professor an Deutschlands älteste Universität in Gießen berufen.
16. Auf Neujahr 2002 schliessen sich die Schulgemeinden Scherzingen und Landschlacht zur Schulgemeinde Münsterlingen zusammen.
16. Die Vereinigung Frauenfelder Sportvereine ernennt die Schwimmerin Chantal Strasser zur Sportlerin des Jahres,
19. Die Bischofszeller Stimmberechtigten sprechen einen Zwei-Millionen-Ergänzungskredit für den Gesamtumbau des Bürgerheims.
20. Dieter Meile, seit 1992 im Amt, will auf Ende September als Gemeindeammann von Weinfeldern zurücktreten.
22. Die Thurgauer Kantonalbank weist das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung vor; es betrug 70 Millionen Franken.
22. «festland für matrosen» heisst der neuste Gedichtband des Frauenfelder Lyrikers Gianni Kuhn.
22. Am «Schmutzigen Donnerstag» wird auch der Thurgau zum Narrenland.
22. Die Firma Kundert AG in Schweizersholz verkauft ihre Produktionsstätte für Zahnräder an die im gleichen Sektor tätige Humbel AG in Kradolf.
24. In Arbon steigt das Sportlerwahlfest: Chantal Strasser wird zum zweiten Mal innert Wochenfrist – jetzt kantonal – geehrt, die Mannschaftswertung geht an die Amriswiler Volleyballer.
26. Im Frauenfelder Walzmühleareal bezieht Radio Top ein top-modernes Studio.

27. Im Basadinger Wald wird der erste Flechtenpfad in der Deutschschweiz eröffnet.
27. Zum letzten Mal leitet Ernst Straub als Gemeindeammann von Salmsach eine Budgetversammlung; eine Hundertschaft Stimmberechtigter dankt ihm für seine Arbeit.
28. Gerold Häberli, der die Geschicke von Horn seit 1991 leitete, scheidet aus seinem Amt als Gemeindeammann.

März 2001

1. Nach einer ablehnenden Entscheidung der Gemeindeversammlung kann in Sommeri einstweilen kein neues Gemeindehaus gebaut werden.
2. Die Raichle Boots AG verlegt ihren Firmensitz mit 25 Mitarbeitenden von Kreuzlingen nach Frauenfeld..
3. Das im Thurgau gegründete Hilfswerk «Una Terra – Una Familia» realisierte auf den Philippinen einen Spitalneubau.
3. In Weinfeldern denken 120 Leute über die von den Schweizer Kirchen gestellte Frage nach «Welche Zukunft wollen wir?»
4. Der Thurgauer Soverän bewilligt 10 Millionen Franken für den Bau einer neuen Dreifachturnhalle an der Kanti Frauenfeld. Drei eidgenössische Initiativen werden auch landesweit abgewiesen, u.a. die Forderung «Ja zu Europa».
4. Der Drogist Matthias Brunnschweiler wird in den Stadtrat von Steckborn gewählt. Neuer Primarschulpräsident von Weinfeldern wird der Pädagoge Beat Brüllmann.
5. Mary und Georg Sauter, die dem historischen Kehlhof in Ermattingen Sorge tragen und dort Gastfreundschaft zu pflegen wissen, bekommen den Thurgauer Heimatschutzpreis.
6. In Arbon wird in einer Vernehmlassung die Notwendigkeit eines Gemeindeparlamentes debattiert.
7. Politiker aller Schattierungen fordern: Der Thurgau soll sich gegen die Konzession für den Flughafen Zürich-Kloten wehren.
8. Die Klubschule Kreuzlingen soll wegen hoher finanzieller Belastung im Juni geschlossen werden. Der Entscheid stösst auf grosse Kritik.
8. Im Weinfeldern wird erstmals die Wein- und Gourmet-Messe «Schlaraffia» abgehalten. Sie dauert vier Tage.

9. Mit einer «Vollmondbar» schafft eine Gruppe Amriswilerinnen und Amriswiler einen allmonatlichen originellen Treffpunkt.
9. Zirkusfieber macht sich breit: Im Thurgau starten gleich drei Unternehmen zur neuen Saison, «Liliput» in Sirnach, «Royal» in Kreuzlingen und «Stey» in Steckborn.
9. An der Thurgauer Sportkonferenz wird der Amriswiler Ernst Bissegger aus Anlass des UNO-Jahres der Freiwilligen geehrt.
10. Der Thurgau ist das Schweizer Erdbeerland. Mit rund 70 Hektaren rangiert er vor dem Wallis und dem Bernbiet auf Platz 1.
10. Der Thurgauer Kantonalgesangverein wählt Aadorf zum Festort seines «Kantonalen» im Jahre 2003. Mit Ruth Schär aus Elgg bekommt der Verband das erste weibliche Ehrenmitglied in seiner bald 175-jährigen Geschichte.
11. Mit «Casa Matriz» bringt das Theater Bilitz ein beeindruckendes Zwei-Frauen-Stück zur Aufführung.
11. Die Raiffeisenbanken Altnau-Münsterlingen, Güttingen, Langrickenbach und Lengwil schliessen sich unter dem Dach «Regio Altnau» zusammen.
12. Fritz Hafner, der älteste Thurgauer, wird in Felben 102 Jahre alt.
15. Unter dem Leitmotiv «Himmel blau – Gras grün» werden Werke aus dem Sammlungsbestand des Kunstmuseums in der Kartause Ittingen neu präsentiert.

Wort des Monats:

«Soll die Kartause Ittingen zum mittelalterlichen religiösen Erlebnispark umgewandelt werden?»

Roland Scherer vom Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen am 1. Tourismus-Forum Thurgau Bodensee in Weinfeldern

20. In Bürglen laufen Bemühungen, im kommenden Jahr eine Sport-Tagesschule einzurichten.
21. Mit zwei geistlichen Konzerten feiert der Frauenchor Märstetten sein hundertjähriges Bestehen.
21. Das neue Thurgauer Beratungsmodell für Erwerbslose kann eine positive Halbjahresbilanz ziehen: Zwölf Leute kamen dank «Passepartout» zu einer neuen Stelle.

21. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Thurgauer Anwalt Richard Weber aus Romanshorn zum nebenamtlichen Richter am Eidgenössischen Versicherungsgericht.
22. Der Kreuzlinger Gemeinderat heisst einen Kredit als Gemeindebeitrag an die geplante Südumfahrung zu.
24. Andreas Netzle, Chefredaktor der Solothurner Zeitung, im Thurgau aufgewachsen, wird von der Thurgauer Medien AG zum Chefredaktor der Neuen Thurgauer Zeitung ernannt.
25. Zum Frühlingsbeginn das schönste Ermatinger Fest: Tausende begeistern sich am grosse Groppenfasnachtsumzug.
25. Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau intensiviert ihre Zusammenarbeit und will bald einmal eine Geschäftsstelle eröffnen.
26. Eindrückliches Theater am Untersee: Die 12. Klasse des Waldorf-Internates Schloss Glarisegg bringt Thornton Wilders «Unsere kleine Stadt» auf die Bühne.
26. Der Romanshorner Kanute und Olympiateilnehmer Adrian Bachmann gibt den Rücktritt vom Spitzensport bekannt.
27. Düstere Bilanz von den Thurgauer Strassen: Im vergangenen Jahr kamen 26 Menschen ums Leben; 1999 waren 21 Opfer zu beklagen gewesen.
27. Für seltene Firmentreue, nämlich 50 Jahre, wird Ernst Pfomann, Speditionsleiter bei der Voigt AG, Romanshorn geehrt.
28. Eine Vereinigung «Pro Kirche Fisingen» will alles daran setzen, den historischen Bauten in den Klosteranlagen Sorge zu tragen.
28. Die Schulgemeindeversammlung Bürglen heisst einen Sanierungskredit für das als Schulhaus dienende Schloss gut.
29. Zum 25. Mal wird die Thurgauer Frühjahrsmesse in Frauenfeld eröffnet. Zahlreiche Sonderschauen unterstreichen den Jubiläumscharakter.
30. In Frauenfeld will der Schweizerische Fussballverband ein zweites Nachwuchszentrum eröffnen,
30. 38 Betriebe aus der Region präsentieren ihre Dienstleistungen an einer Gewerbeschau in Altnau.
30. Der 1. Thurgauer Technologietag in Arbon mit 240 Beteiligten steht im Spannungsfeld von Wirtschaft und Wissenschaft,
31. Nach 37 Jahren im Dienst der Stadt Frauenfeld, 13 Jahre davon war er Sektionschef, geht der «Schlüsselverwalter» des Rathauses, Walter Schär, in Pension.

- 31. Im Bodman-Haus Gottlieben wird «des letzten Ritters Bibliothek», die Sammlung Joseph Freiherr von Lassbergs (1770 bis 1855), in einer Ausstellung gewürdigt.
- 31. In Erlen wird der Spatenstich für ein neues Schulhaus getätigt.
- 31. Die Thurgauer Zeitung verabschiedet ihren langjährigen Chefredaktor Dr. Peter Forster, der 20 Jahre für das Unternehmen wirkte. Beim «Bodensee Tagblatt» in Bischofszell geht Redaktor Erwin Schönenberger in den Ruhestand.

April 2001

- 1. Das Bezirksgericht Münchwilen verurteilt einen als gemeingefährlich geltenden Bankräuber zu zehn Jahren Zuchthaus.
- 2. Arbons Stadtwerke sind selbstständig geworden; für Strom- und Wasserkunden ändert sich nichts.
- 3. Behinderte und nichtbehinderte Theaterleute führen In Sommeri das Passionsspiel «Liebst du mich?» auf.
- 6. Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg soll – unter Einbezug des Napoleonmuseums – zu einem Tagungs- und Seminarzentrum ausgebaut werden.
- 6. Die Stiftung Lilienberg in Ermatingen eröffnet ihr neues Zentrum. Zugleich wird Charles Raedersdorf, zurücktretender Leiter des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps, mit dem Lilienbergpreis geehrt.
- 6. Brigitte Kaufmann-Arn aus Uttwil wird als erste Frau in den Vorstand des Thurgauer Gewerbeverbandes gewählt.
- 7. Die 18-jährige Nicole Loser aus Affeltrangen wird zur «Miss Ostschweiz» gekürt.
- 7. Die Thurgauer Tageskarte ist gefragt: 129 000 Personen kauften sie im vergangenen Jahr.
- 7. Mit der traditionellen Flottensternfahrt starten die Schiffsbetriebe auf dem Bodensee in die neue Saison.
- 7. Nach 36 Vorstellungen, die von 19 000 Leuten besucht waren, fällt der Vorhang über der Sirnacher Operettenspielzeit 2001.
- 8. Pater Paul Züllig, in Kreuzlingen aufgewachsen, feiert in Simbabwe sein 60-Jahr-Priesterjubiläum.
- 8. «Auch ein Nichts kann etwas werden», heisst die Gedenkausstellung für den St. Galler Maler Hans Krüsi (1920–1995), die im Kunstmuseum des Kantons Thurgau eröffnet wird.

10. Die Vereinigung Thurgauer Militärtrompeter bekommt in Felix Bernhardsgrütter einen neuen Spielführer als Nachfolger von Peter Brunner.
10. An der Kantonsschule Romanshorn wird Gustav Saxer zweiter Prorektor.
11. Das Waldorf-Internat Glarisegg steckt in Finanznöten. 25 Angestellten ist vorsorglich gekündigt worden.
12. Nachdem eine auf 1. April angekündigte Hochzeit in Gerlikon sich als Aprilscherz erwiesen hat, kommt Prinzessin Stéphanie von Monaco, die mit Zirkus-Knie-Spross Franco liiert sein soll, tatsächlich mit dem Nationalzirkus in die Kantonshauptstadt.
12. Mit der Aufführung der «Toggenburger Passion» von Peter Roth gibt der Evangelische Kirchenchor Sulgen dem Gründonnerstag besondere Tiefe.
12. Die Berufsschulen in Arbon, Romanshorn, Kreuzlingen, Weinfelden und Frauenfeld sollen Anfang 2003 in den Besitz des Kantons Thurgau übergehen.

Wort des Monats:

«Rund 10000 Schwule und Lesben gibt es im Thurgau. Mehr als Beschäftigte in der Landwirtschaft. Im Gegensatz zu den Bauern treten indessen diese Menschen hierzulande kaum in Erscheinung.»

Die Thurgauer Zeitung bei der Eröffnung des 4. schwul-lesbischen Filmfestivals «Pink Apple» in Frauenfeld.

12. Die Pflegeausbildung im Thurgau soll attraktiv bleiben. Nach der Fusion der kantonalen Pflegeschulen zum Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen gelangt die neue Organisation mit dieser Botschaft an die Öffentlichkeit.
15. Am Ostermorgen brennen in vielen Thurgauer Gemeinden Osterfeuer; bei Arbon entzündet ein Hopi-Indianer gar ein «Feuer für den Weltfrieden».
16. Am Ostermontag wird in der Kirche St. Andreas von Hüttlingen im Thurtal eine neue Orgel geweiht.
16. Trotz misslichem Wetter starten die traditionellen Sportanlässe, das Osterspringen in Amriswil und das Moto-Cross in Frauenfeld.

18. Die Kantonsregierung legt ein Steuerpaket vor, mit dem sie natürliche Personen gezielt entlasten will. An eine Steuerfuss-senkung wird indessen nicht gedacht.
18. In Ermatingen will eine Vinorama-Stiftung ein «Museum für Schlemmer» aufbauen, darin zusammengefasst werden sollen Ortsgeschichte, Weinbau und Tafelfreuden.
19. Der Chefarzt der Medizinischen Klinik Münsterlingen, Dr. Martin Krause, wird zum Titularprofessor der Medizinischen Fakultät der Uni Zürich ernannt.
20. Nach 102-jährigem Bestehen wird der Kaufmännische Verein Arbon aufgelöst.
20. Peter Schwager wird als neuer Poststellenleiter von Weinfeldern vorgestellt.
20. Das Naturmuseum Frauenfeld präsentiert eine Sonderausstel-lung «Von Müesli bis Bier – Gräser in unserer Ernährung».
20. Der Winter ist zurückgekehrt und beschert auch dem Thurgau weisse Landschaften.
20. Eine Sonderausstellung über das Pfahlbaudorf Bleiche zeigt das Arboner Dorfleben vor 5400 Jahren.
22. Der neue Gemeindeammann von Salmsach heisst Markus Frei. Er konnte den zweiten Wahlgang für sich gewinnen.
22. Marius Ettlinger wird zum Präsidenten der Primarschulbehörde Romanshorn gewählt.
22. Der in Kreuzlingen aufgewachsene Stefan Wohnlich, derzeit Pfarrer im st. gallischen Lütisburg, wird von der Altnauer Kirch-bürgerversammlung zum Nachfolger von Walter Steger gewählt.
22. Die Romanshorner Stimmberechtigten befürworten in einer Urnenabstimmung Gemeindebeiträge an die Modernisierung und Unterführung im Bahnhof und an die Neugestaltung des Bahnhofplatzes.
23. Die Thurgauer Freiheitspartei – vormals Autopartei – löst sich definitiv auf. Sie hatte in den Achtzigerjahren ihre grossen Zei-ten und stellte damals zehn Kantonsratsmitglieder und – von 1995 bis 1999 – gar einen Nationalrat.
26. Durch den Kauf der deutschen Kermi-Gruppe wird Arbonia Forster die Mitarbeiterzahl auf 3700 verdoppeln können. Das zugekaufte Unternehmen ist in den Bereichen Heizkörper, Fussbodenheizungen und Duschtrennwände tätig.

27. In einem Referat auf dem Wolfsberg ob Ermatingen zeigt Bundesrätin Ruth Metzler auf, wie der Staat gegen die organisierte Kriminalität ankämpfen will.
28. Der Schweizerische Schützenverband betraut die Stadt Frauenfeld und damit den Thurgau mit der Durchführung des Eidgenössischen Schützenfestes im Jahre 2005. An der Spitze des Organisationskomitees steht Ständerat Philipp Stähelin.
29. Die Weinfelder Stimmberechtigten lehnen einen Kredit für die Marktplatzneugestaltung ab.

Mai 2001

1. Am «Tag der Arbeit» setzen Sozialdemokraten und Gewerkschafter Zeichen internationaler Solidarität: Zur traditionellen Kundgebung fahren Thurgauerinnen und Thurgauer nach Konstanz.
1. Ostschweizer Polizeiangehörige werden nach und nach mit einer einheitlichen Uniform auftreten. Die Thurgauer Verkehrspolizei darf sich als erste im neuen Outfit zeigen.
1. In Halden bei Bischofszell öffnet die Bildhauerin Ruth Rüegg ihre Jubiläumsausstellung. Zugleich erscheint ein drittes Buch über ihr Werken und Gestalten.
2. Im «Alten Brenner-Haus» in Frauenfeld bekommen acht Kunstschaffende Gelegenheit, den ehrwürdigen Bau auf kreative Weise wieder zu beleben.
2. Der Grosse Rat heisst die Weiterführung der Thurgauer Marketing-Offensive gut.
2. Die sozialdemokratische Grossratsfraktion betraut den Diessenhofer Primarlehrer Bruno Scheurer mit dem Fraktionspräsidium.
4. In der Sonderschule Friedheim Weinfelden übernimmt Paul Hunziker die Gesamtleitung und den Erwachsenenbereich, der Pädagoge Max Stutz die des Kinderbereichs.
4. Die Stadt und die Schulgemeinde Kreuzlingen wollen durch einen Architekturwettbewerb zu einem gemeinsamen Projekt gelangen, das Stadtsaal und eine Dreifachturnhalle umfassen soll.
4. Das Sensorium in Frauenfeld erfreut sich guten Zuspruchs. In den 19 Monaten seit der Eröffnung kamen 100 000 Menschen in diese «Oase zur Wiederentdeckung und Förderung des Sinns».

4. Der Kreuzlinger Stadtrat wählt den hier aufgewachsenen Silvano Castioni zum neuen Stadtschreiber.
5. Die Spital Thurgau AG weist für ihr erstes Betriebsjahr einen Reingewinn von rund 550 000 Franken aus.
6. Der Katholische Kirchenchor Aadorf begeht in einem ihm gemässen Rahmen das 125-jährige Bestehen.
5. Klangvoll feiert die Jugendmusikschule Amriswil (Jmsa) ihr 30-jähriges Wirken. In einer Ausstellung wird an die Verbindung zwischen Dino Larese und dem Komponisten Carl Orff erinnert.
6. Kreuzlingen bekommt seine eigene Stadtgeschichte. Sie gibt Auskunft über «Kinder, Konsum und Karrieren» in den vergangenen 125 Jahren.
6. Geneviève Schüepp, Kreuzlinger Gymnastikturnerin, holt sich an der Schweizer Meisterschaft die Silbermedaille.
6. Hans Eigenmann, grüner Politiker und Prorektor der Kantonschule Frauenfeld, setzt sich im zweiten Wahlgang sowohl in der Primarschulgemeinde als auch der Oberstufengemeinde Frauenfeld, die zusammengelegt werden sollen, als «Super-Schulpräsident» durch.

Wort des Monats:

«Manchmal fallen einem die Leute auch auf dem Parkplatz um den Hals vor lauter Freude, dass sie die Prüfung bestanden haben».

Die Verkehrsexpertin Alexandra Giordano über ihre Erfahrungen mit Autofahrprüflingen in einem TZ-Interview.

6. Christa Thorner (SP) und Werner Dickenmann (SVP) werden zu neuen Frauenfelder Stadtratsmitgliedern gewählt. Sie ersetzen Sven Frauenfelder und Peter Glatz.
8. In einer regionalen Aktion wollen die Behörden der Gemeinden Sulgen, Erlen, Hohentannen und Kradolf-Schönenberg ihren Wirtschafts- und Lebensraum fördern.
10. Die Bodensee-Arena ist Austragungsort der 17. Kreuzlinger Gewerbe- und Handelsausstellung.
11. Die Sportschule Thurgau in Kreuzlingen ist startbereit. 15 talentierte Sportlerinnen und Sportler sollen nach den Sommerferien mit ihrer Ausbildung beginnen können.

12. Im Thurgau werden die Lehrkräfte knapp. Der Regierungsrat befürchtet zunehmende Engpässe.
12. Die schweizerische CVP wählt den Thurgauer Ständerat Philipp Stähelin zu ihrem Präsidenten.
12. Die Artillerie RS 32 und die Stadt Frauenfeld sind Gastgeberinnen bei den Eröffnungsfestlichkeiten zum Abschluss der dritten Bauetappe der Kaserne Auenfeld.
12. Die Heimatvereinigung am Untersee befürwortet die Gründung einer Stiftung, die den Steckborner Turmhof kaufen soll.
13. Der sonnenbeschienene Muttertag bringt auf Sitter und Thur mit dem 27. Mammut-Flossrennen allerhand in Fahrt.
13. Richard Ladner wird als Pfarrer von evangelisch Hüttwilen und Nussbaumen eingesetzt
15. Die Bürgergemeinde Weinfeldern will mithelfen, im Mittelthurgau ein Waldschulzimmer zu realisieren.
16. Konsternation im Thurgau: Der Bundesrat will nichts von Casinoprojekten in Frauenfeld und Kreuzlingen wissen.
16. Das Frauenfelder Stadtparlament wählt den Grünen Martin von Siebenthal zu seinem Präsidenten.
16. Heinz Reinhart hat im Auftrag der Thurgauischen Museums-gesellschaft einen vom Verlag Huber herausgebrachten Mu-seumsführer erstellt, der die reiche Vielfalt von Museen und Sammlungen offenkundig macht.
16. Die Gemeinde Gottlieben beschenkt sich in ihrem Jubiläumsjahr selbst, mit einem neu gestalteten Kirchplatz und einer Dorfge-schichte von Esther Bächer-Trippel.
16. In Romanshorn erinnert eine Ludwig-Demarmels-Strasse an das Wirken des 1991 verstorbenen Malers, der als gebürtiger Bündner von 1951 bis zu seinem Tod in der Stadt am Wasser gewirkt hatte.
17. Der Thurgauer Bauernverband wählt Kantonsrat Andreas Bins-wanger zu seinem neuen Präsidenten, nachdem Nationalrat Hansjörg Walter die Leitung der schweizerischen Standesorga-nisation übernommen hatte.
17. Nach dem Willen der Märstetter Stimmberechtigten kann ein neuer Werkhof gebaut werden.
17. Der eben zur Welt gekommene Andreas Vicentini wird als 600. Einwohner der Gemeinde Hohentannen.

18. Mit einem Festakt erinnert die Thurgauische Evangelische Frauenhilfe an ihr hundertjähriges Wirken zum Segen vieler.
18. Mit einem viel beachteten Spektakel wird die Muische Woche an der Kantonsschule Romanshorn abgeschlossen.
19. Evangelisch Münchwilen weihet ein neues Kirchenzentrum ein. Der Bau entstand nach Plänen des einheimischen Architekten Ueli Bohnenblust.
19. Der Weinfelder Paul Merz wird als Präsident des Thurgauer Fussballverbandes Nachfolger von Oskar Müller, Güttingen.
19. Christian Erni löst Hans-Peter Neuweiler im Präsidium der Automobil-Club-Sektion Thurgau ab.
20. Zum 29. Open Air auf dem Heuberg bei Schweizersholz kommen über tausend Besucher.
20. Schlatt und Gachnang sind Austragungsorte der Verbandssängertage Untersee und Rhein bez. Thurtal.
20. Beim Eidgenössischen Feldschiessen im Thurgau machen 6843 Gewehr- und 1357 Pistolenschützen mit.
22. Die Thurgauer Regierung empfängt den früheren Bundesrat Dölf Ogi zu einem Abschiedsbesuch.
23. Der Thurgauer Grosse Rat wählt Ines Rusca (FDP) aus Bottighofen, seinerzeitige erste «Frau Gemeindeammann» zur Ratpräsidentin. Ihr zu Seite stellt er den Bischofszeller Ernst Schlaginhauen (SP). Den Regierungsrat wird Hermann Lei für ein Jahr präsidieren.
26. Im Frauenfelder Plättlizoo wird ein Panoramaweg eröffnet.
26. Bauern aus Kreuzlingen und Umgebung wehren sich mit einer Demonstration gegen die geplante Südumfahrung.
29. Die Thurgauer Gemeindeammänner wollen sich sowohl national als auch kantonal gegen die geplante Reduktion der Zivilstandsämter wehren. Im Thurgau gingen 50 der heute 80 Ämter verloren.
31. Nach langer Vakanz bekommt der Thurgau wieder einen Kantonstierarzt: Der Veterinär Dr. Paul Witzig aus Pfyn wird sein Amt am 1. September 2001 antreten.
31. Anschluss für Nachtschwärmer: Ab Fahrplanwechsel verkehren von den Bahnhöfen Frauenfeld, Weinfeld, Amriswil, Konstanz, Kreuzlingen und Wil jeweils von 20 bis 23 Uhr stündlich Nachtbusse.

31. Die 7. Ittinger Pfingstkonzerte stehen unter dem Leitwort «Klänge der Nacht».

Juni 2001

1. Das Museum Rosenegg widmet eine Sonderausstellung acht Persönlichkeiten, die in Kreuzlingen geboren oder aufgewachsen sind oder hier ihren Wirkungskreis hatten.
1. In Tobel-Tägerschen schliessen sich die Politische und die Schulgemeinde auf 1. Januar 2002 zu einer Einheit zusammen. Die Gemeinde verzichtet auf den Kauf der Komturei Tobel.
1. Der in Eschlikon aufgewachsene und im Unterengadin wirkende Künstler Franz Baumberger schenkt seiner Heimatgemeinde eine Skulptur.
2. Tägerwilen feiert die Eröffnung des neuen unterirdischen Dorfbahnhofs.
2. In Sachen Energiesparen erweist sich der Thurgau in einem interkantonalen Vergleich als «Musterknabe».
3. Der Chor einer vom Thurgauer Pfarrer Hermann Herzog gegründeten Theologischen Schule in Kamerun ist in verschiedenen Kirchgemeinden zu Gast.
4. Beim Pfingstrennen auf der Grossen Allmend in Frauenfeld gewinnen Pascal Marion und Ring of Kenmare den Hauptwettbewerb.
5. Das «Theater Jetzt» in Sirnach und das Frauenfelder Vorstadtheater finden sich zur Produktion des Stücks «Die bitteren Tränen der Petra von Kant» von Rainer Werner Fassbinder.

Wort des Monats:

«Das Wesentliche zu erkennen und sich darauf zu beschränken, ist die hohe Kunst des Zeitungsmachens.»

Andreas Netzle, Chefredaktor der «Thurgauer Zeitung – Die Neue», in seinem Grundsatzbeitrag zu seinem 1. Arbeitstag.

5. Salenstein bewilligt einen Kredit zum Bau eines neuen Schulweges nach Fruthwilen.
5. Die Gemeinde Münsterlingen will bis 2002 eine neue Gemeindeganzlei bauen.

6. Der Grosse Rat genehmigt 1,5 Millionen Franken, damit der Thurgau dem Tarifverbund «Ostwind», der den öffentlichen Verkehr fördert, beitreten kann. Ab 2002 soll die Euregio-Tageskarte anstelle der Thurgauer Tageskarte treten. Überwiesen wird eine Motion für Familien unterstützende Massnahmen.
6. Anton Trösch in Kreuzlingen, als Kämpfer für bedrohte Tierarten und «Bibervater» bekannt geworden, feiert seinen 80. Geburtstag.
8. Die Amriswiler Architekten Thomas Kai Keller und Rolf Schulthess gewinnen den Projektwettbewerb für den Ausbau des Thurgauer Polizeigebäudes in Frauenfeld.
9. Der Amriswiler Gemeinderat hat seine Vorstellungen über die künftige Stadtentwicklung in einem Projekt verankert.
9. Die Ostschweizer Kantone wollen «mehr Bahn» und drängen auf Bundesgelder für ein «Städtenetz Bodensee».
9. An der Spitze der Thurgauer SMUV-Sektion löst Peter Lenggenhager den zurückgetretenen Präsidenten Jacob Auer ab.
9. Die in Götighofen lebende Künstlerin Veronika Bischof gestaltet ein Kunstwerk für das Treppenhaus in der neuen Kantonsschule in Trogen.
9. Nach Helvécia, der ungarischen Partnergemeinde von Sirnach, wird eine originelle Skulptur, die das Sirnacher Dorfleben darstellt, überbracht.
9. In Tuttwil freuen sich alle Generationen über das 125-jährige Bestehen des Schulhauses.
9. Im Amriswiler Ortsteil Oberaach wird eine neue SBB-Haltestelle eingerichtet.
9. In ihrem 61. Vereinsjahr wird aus der Künstlergruppe Thurgau die KünstlerInnengruppe Thurgau.
9. In einer Werkschau, zu der auch seine ehemaligen Lehrlinge Beiträge leisten, erinnert der Töpfer Max Zwissler in Boltshausen an sein seit 40 Jahren selbstständig betriebenes Handwerk.
10. Mit seinem Nein zu den Militärvorlagen steht der Thurgau im eidgenössischen Abstimmungskonzert auf Seiten der Verlierer. In einer kantonalen Volksabstimmung wird der Beamtenstatus abgeschafft.
10. In einem konfessionellen Urnengang wird die neue Verfassung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau angenommen.

10. Die Kreuzlinger Stimmberechtigten sprechen sich für den Bau einer ersten Etappe der Südumfahrung aus.
10. Die Gemeinde Weinfelden wird künftig vom Freisinnigen Max Vögeli geführt. Er schlägt in der Gemeindeammannwahl den CVP-Mann Beat Curau.
10. In Romanshorn feiern Evangelische und Katholische ökumenisch den Thurgauer Missionstag. «Keiner trägt das Dach allein» heisst die Botschaft.
11. Im Altersheim Hauptwil feiert der gebürtige Appenzeller Konrad Biser hundert Lenze.
12. Die «Oberthurgauer Festspiele» – aus einem Projektchor zum Amriswiler Dorfjubiläum 1999 hervorgegangen – führen Joseph Haydns «Vier Jahreszeiten» auf.
12. Die Sektion Bodan des Schweizerischen Alpenclubs (SAC) stellt zu ihrem hundertjährigen Bestehen eine prächtig gestaltete Festschrift vor.
14. Der Grosse Gemeinderat Weinfelden wählt Lehrer Hansjörg Aeschbacher, Vertreter der «Freien Grünen», zum Parlamentspräsidenten.
14. Im grossen Chor der Musikantinnen und Musikanten, die in Fribourg ihr «Eidgenössisches» feiern, tun auch 17 Thurgauer Musikvereine mit.
15. Unter Leitung des Musikers Daniel Steger wagt sich der Projektchor «Savian» erfolgreich «zwischen musikalische Welten».
16. 200 Frauen treffen sich auf dem Wolfsberg zum 1. Thurgauer Frauenkongress, der zu einem «Fest für alle Sinne» wird.
16. Der in Amriswil aufgewachsene Priester Don Carlo Malgaroli, ehemals Kaplan in Matzingen und Wängi, feiert seinen 90. Geburtstag.
16. Die Raiffeisenbanken Bürglen und Rothenhausen schliessen sich zusammen und werden künftig als «Raiffeisenbank Regio Weinfelden» tätig sein.
16. Jugendliche aus der ganzen Schweiz gestalten in Arbon eine «Ten-Sing-Beachparty».
16. In Schocherswil bei Amriswil erinnert ein Wasserspiel an das hundertjährige Bestehen der örtlichen Wasserversorgung.
17. 1500 Turnerinnen und Turner nehmen am Kreisturnfest in Salenstein teil.

18. Obersee und Untersee bewegen sich nahe der Hochwassergrenze.
20. Alle Fraktionen des Thurgauer Grossen Rates anerkennen den Lehrermangel und fordern von der Regierung Massnahmen.
20. Die Stiftung «Pro Patria» würdigt die Bemühungen Steckborns um die Altstadtpflege mit einer finanziellen Unterstützung.
21. Michael Truniger, Lehrbeauftragter für Geschichte, wird zum Prorektor in die Schulleitung der Kanti Frauenfeld gewählt, wo er anstelle von Hans Eigenmann, dem neuen Frauenfelder Schulpräsidenten, tritt.
21. «Napoleon» höchstselbst tut an einer Medienkonferenz in Weinfelden kund, dass es im Jahre 2003 gelte, 200 Jahre Kanton Thurgau zu feiern.
22. Mit einem «Gehstück» zwischen Weinfelden und Bürglen, an dem vier Regieführende sowie die «Bühni Wyfelde», das Theater Bilitz und der Kulturverein Theagovia beteiligt sind, leisten Theaterleute ihren Beitrag zum Mittelthurgauer Kultursommer.
22. Absolventinnen und Absolventen der Handelsmittelschule und Diplommittelschule sowie zwölf Berufsmaturanden erhalten an der Kanti Frauenfeld ihre Diplome.
23. Im Rahmen des Stiftungsfestes der Kartause Ittingen wird ein neuer Hopfengarten angelegt.
23. Ein «Bahnfest» in Bischofszell, Sulgen und Gossau gilt dem Jubiläum «125 Jahre Bischofszeller Bahn».
24. In Glanz und Sonne empfängt Altnau die Schwinger aus der Nordostschweiz zum grossen Fest, das vom Toggenburger Nöldi Forrer gewonnen wird.
24. An der Spitze des Schweizer Tierschutzes steht neu der Kreuzlinger Heinz Lienhard als Zentralpräsident.
24. Die noch junge Gemeinde Kemmental präsentiert erstmals ihr noch eigenes Wappen.
25. Die landeskirchlichen kantonalen Synoden tagen, die katholische in Frauenfeld, die evangelische in Weinfelden.
25. Mit Gabi Badertscher bekommen nun auch die Thurgauer Freisinnigen eine Kantonalpräsidentin, nachdem die CVP ihre Führung Brigitte Häberli-Koller und die Grüne Partei Sylvia Schwitter-Mäder anvertraut haben.

- 26. Die Thurgauer Kantonalbank finanziert einen neuen Lehrstuhl im Bereich Finanzwirtschaft an der Universität Konstanz.
- 27. Der Freisinnige Felix Andres will den Kreuzlinger Stadtrat vorzeitig verlassen.
- 27. Der Freiburger Staatsrat stattet dem Thurgau eine zweitägige Visite ab.
- 28. Neue Kreuzlinger Gemeinderatspräsidentin ist Helene Eisenhut von der Fraktion «Freie Liste – Rägeboge».
- 29. Der ehemalige Münchwiler Pfarrer, Markus Stadler, feiert sein 50-Jahr-Priesterjubiläum.
- 29. Der Thurgauer Metzgermeisterverband ist hundert Jahre alt.

Juli 2001

- 1. Schul- und Lehrjahre finden ihren Abschluss: Erstmals werden an den drei Thurgauer Kantonsschulen Maturitätsausweise nach dem neuen Anerkennungsreglement abgegeben, in Frauenfeld an 149, in Romanshorn an 95 und in Kreuzlingen an 50 Erfolgreiche. Die Verordnung bringt auch mit sich, dass am Lehrerseminar Kreuzlingen junge Leute nach vier Jahren das Reifezeugnis erwerben müssen, um berufsspezifisch ein fünftes Jahr anzuschliessen. So bekommen 88 junge Leute erstmalig dieses Papier. 110 Junglehrerinnen und Junglehrer erwerben das «normale» Patent. Am Kindergärtnerinnenseminar Amriswil erhalten 26 Frauen ihr Diplom. 51 Absolventen der Thurgauisch-Schaffhauserischen Maturitätsschule für Erwachsene beenden ihren Zweitweg mit Auszeichnung. Auf neuen Wegen ist auch die kaufmännische Ausbildung: 295 Kaufleute beenden ihre Lehre, 66 von ihnen erwerben zudem das Fähigkeitszeugnis. 142 Detailhandelsangestellte, Verkäuferinnen und Verkäufer werden in Romanshorn diplomiert. Auf Arenenberg erhalten 36 landwirtschaftliche Lehrlinge, vier Betriebsleiter und elf Meister ihre Abschlusszeugnisse.
- 1. Nach den Sommerferien gibt es im Thurgau eine Rekord-«Stiften»-Welle. Erstmals werden über 2000 Jugendliche im Thurgau eine neue Lehrstelle antreten.
- 1. Beim ersten kantonalen Jugendturnfest zeigen 4200 Mädchen und Buben in Sulgen ihre sportlichen Talente.

1. 600 Sängerinnen und Sänger gratulieren an ihrem Verbands-sängertag dem hundert Jahre alt gewordenen Männerchor Nussbaumen. Klangvoll begeht auch die Musikgesellschaft Täggerschen-Tobel ihr «Hundertjähriges». Mit einem Strassenfest feiert «tout Amriswil» seine 125 Jahre zählende Musikgesellschaft Harmonie.
1. Nach 32 Jahren im Dienst des Sonderschulheims Mauren übergeben Fritz und Dorette Steinmann-Boksberger die Leitung dem Kreuzlinger Pädagogen Andreas Wild.
2. Die 15-jährige Weinfelder Ringerin Karin Inauen wird Europa-meisterin im Ringen. – Patrik Zürcher aus Berg schafft den EM-Titel im – Baumklettern.
2. In der ehemaligen Kartonnagefabrik Amriswil wird ein Kulturforum eröffnet.
3. Die Absicht, politische Geschäfte in Arbon künftig von einem Stadtparlament mittragen zu lassen, findet in einer Umfrage klare Zustimmung.
4. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau ändert das Gesetz über den öffentlichen Verkehr.
5. Neuwilan kann sein Schulhaus erweitern. Bürgerinnen und Bürger heissen einen Kredit über 1,3 Millionen Franken gut.

Wort des Monats:

«Wer pausiert, der oxidiert»

Manfred Lussi, Rektor der Gewerblichen Berufsschule Weinfelden, wandelt an der Lehrabschlussfeier der Landmaschinenmechaniker das Sprichwort «Wer rastet, der rostet» fach- und zeitgemäss um.

5. An der Sekundarschule Dozwil wird der Schulschluss auf besondere Weise gefeiert. Die Tragi-Farce «Sonne, Mond und Sternheim» von Hanspeter Gansner erinnert an die Uttwiler Jahre des Dichters Carl Sternheim.
6. Nach 23 Jahren gibt Rolf Engweiler altershalber das Frauenfelder Primarschulpräsidium ab. Sein Nachfolger, Hans Eigenmann, wird auch für die Führung der Oberstufengemeinde verantwortlich sein.

7. Die Waldorf-Schule Schloss Glarisegg schliesst endgültig. Wie die Liegenschaft künftig genutzt werden kann, ist noch ungewiss.
7. Der Kanton soll künftig allein die Musikschulen finanzieren und die Schulgemeinden von ihrer Beitragspflicht entlasten.
7. Der Romanshorner Hansueli Bosch wird vom Internationalen Bodensee-Feuerwehrbund zum Ehrenpräsidenten erkoren.
8. Am Oberstufenzentrum Ermatingen wird Lehrer Paul Dammann mit Dank für seine 40-jährige Tätigkeit in den Ruhestand entlassen.
9. Die Thurgauer Zeitung lässt Kinder aus dem ganzen Kanton beim «Balloni» in Sirnach Zirkusluft schnuppern.
9. Sommer-RS-Beginn: Da in Bière Umbauten anstehen, gibt der Artilleriewaffenplatz Frauenfeld mehr Rekruten als üblich Gastrecht. Die beiden Kasernen Auenfeld und Stadt sind mit 740 Jungsoldaten voll belegt.
11. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, werden die Wagen der Frauenfeld-Wil-Bahn mit auffälligen Design versehen.
12. Die Gemeinde Altnau bekommt für ihr Engagement zur Entwicklung des touristischen Angebotes den erstmals verliehenen Thurgauer Tourismuspreis.
13. Nach einem überraschenden Weggang des Leiterpaares wird die Führung des «Hofackers», einer Einrichtung für Behinderte, Markus Heer aus Eschen anvertraut.
13. Auf der Frauenfelder Almend treffen sich 6000 bekennende Menschen zum «Levitencamp». Während fünft Tagen singen und lobpreisen sie Jesus Christus als den Herrn der Welt.
15. Ein gütiges Geschick wendet eine Katastrophe ab: Das Dach der Egnacher Primarschulturnhalle, die 50 Kindern als Nachtlager hätte dienen sollen, stürzt aus ungeklärten Gründen ein.
15. Brigitte Kaufmann-Arn wird an die Spitze des Utwiler Gemeinderates gewählt. Die Freisinnige ist die sechste Thurgauer «Frau Gemeindeammann».
15. Der 19 Jahre alte Armbrustschütze Renato Harlacher aus Weinfeld wird Weltmeister.
15. Die Thurgauer Landsknechte aus dem Harst von Schwaderloh 1499 bekommen eine eigene Fahne.

21. Der Thurgauer Heimatschutz will im ausrangierten Wärterstellwerk am Weinfelder Bahnhof seine Geschäftsstelle einrichten und damit dem fast 90 Jahre alten Bau eine Zukunft geben.
25. Der Natur- und Vogelschutzverein Bischofszell errichtet der Thur und dem Kanal entlang einen über einen Kilometer langen Naturlehrpfad.
26. Mit «Tartuffe» von Molière begeistert das See-Burg-Theater auf Schloss Girsberg in Kreuzlingen das Publikum.
27. Rüstig und schlagfertig feiert im Alterswohnheim Neukirch Emma Soller-Kellenberger, die ehemalige Bäuerin vom Hahnberg an der Thurgauer Grenze, ihren 107. Geburtstag.

August 2001

1. An der heurigen Bundesfeier ist der Kanton Thurgau Ehrengastkanton in der deutschen Hauptstadt Berlin. Die Bevölkerung wird «Unter Linden» zu Chähörnli und Öpfelmues geladen, Wirtschafts- und Politprominenz feiern mit dem Botschafterehepaar Borer Fielding in der Neuen Nationalgalerie. In den heimischen Dörfern gestalten sich die Bundesfeiern teils traditionell, teils neuartig. Allen eigen ist ein Prachtswetter. 15 Thurgauer Betriebe laden zum «Brunch auf dem Bauernhof».
1. In Kreuzlingen finden die Torball-Weltmeisterschaften statt.
5. Diakon Heinz Tschirren übernimmt von seinem Kollegen Roland Wittwer die Verantwortung für die Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommen.

Wort des Monats:

«Zirkusleben dauert ein Leben lang. Wie den Bauern zum Bauernhof zieht es den Artisten immer wieder in die Manege zurück.»

Der Clown Gaston Häni bei der Ehrung für sein circensisches Wirken durch seinen Wohnort Arbon

7. Schulinspektor Walter Berger aus Sulgen wird vom Regierungsrat zum neuen Chef im Volksschulamt berufen, nachdem die erst in den Thurgau gekommene Amtschefin ihren Dienst quittiert hatte.

8. Der Schriftsteller Beat Brechbühl aus Pfyn bringt im Verlag Nagel & Kimche den Gedichtband «vom absägen der berge» heraus, eine Sammlung von Werken aus den vergangenen zehn Jahren.
9. Die Spitzen des Schweizerischen Bauernverbandes, die unter dem Präsidium von Nationalrat Hansjörg Walter stehen, denken in Steckborn über die Zukunft des Bauernstandes nach.
9. Die Thurgauer Regierung veröffentlicht einen ersten Lehrplan für den Kindergarten, der ab dem Schuljahr 2002 Gültigkeit haben soll.
10. Die Stadt Arbon ehrt ihren hier ansässigen Zirkusclown Gaston Häni für sein 35-jähriges erheiterndes Wirken in diversen Manegen.
11. 85 000 zahlende Gäste kommen zum Seenachtfest Kreuzlingen-Konstanz, das Jahr für Jahr am Ende der Sommerferien gefeiert wird.
11. Mit der Ernennung von Botschafterinnen und Botschaftern und einem «Wega-Weiser», der an diversen Orten im Kanton Aufstellung findet, machen die Verantwortlichen der Weinfelder Gewerbeausstellung auf die kommende 50. Auflage des Anlasses aufmerksam.
13. Der Schulalltag hat sie wieder: 3200 Thurgauer Buben und Mädchen besuchen erstmals die Schule. An der Kanti Frauenfeld beginnt die neu gestaltete Diplommittelschule ihr Wirken. Mit 17 Schülerinnen und Schülern im Oberstufenalter nimmt die Sportschule Thurgau in Kreuzlingen ihren Betrieb auf. In Frauenfeld bekommen zwölf Fussballtalente in einem Ausbildungszentrum des Schweizerischen Fussballverbandes Grundlagen für ihre Laufbahn.
13. Primarschüler und Kindergartenkinder nehmen im Herrenhof Besitz von einem nigel-nagelneuen Schulhaus.
14. Die Vereinigung Thurgauer Beerenpflanzer freut sich, mit einem Marktanteil von 25 Prozent den «Schweizer Rekord» inne zu haben.
15. Im Grossen Rat löst der Rechenschaftsbericht des Obergerichtes eine grosse Debatte aus.
17. In Bischofzell feiert die Eisenwarenhandlung Etter + Co. AG ihr 125-jähriges Bestehen.

18. Im Greuterhof Islikon erinnert eine Ausstellung an das Wirken von Alfred Ilg (1854 – 1916), der als Staatsminister des Kaisers Menelik II. Äthiopien in die Moderne führte.
18. Die Verwaltungsräte von SBB und Mittelthurgaubahn (MThB) geben grünes Licht zur Gründung der «Regionalbahn Ostschweiz». Ihr künftiger Leiter wird Ernst Boos, bislang Direktor der Südostbahn.
19. Vor Kesswil werden Landratten und Wasserportler beim Ökumenischen Seegottesdienst gemeinsam still.
19. Weil Basel seit 500 Jahren zur Eidgenossenschaft gehört, steigt in der Stadt am Rheinknie ein grosses Fest. Thurgau und St. Gallen, um ihrer Gratulantenrolle gerecht zu werden, fusionieren behufs dessen zu «ThurGallen» – wenigstens für dieses eine Wochenende.
19. Auf Einladung der Thurgauer Sektion des Internationalen Bodernsee-Clubs stellen zehn Kunstschaaffende in Arbon unter freiem Himmel ihre Werke aus. «Promenade – Kunst am See» heisst der Titel.
19. In sieben Rebbergen wird unter begeistertem Zuspruch der Bevölkerung der «Thurgauer Rebsunntig» gefeiert.
20. Der Literatursommer trägt Früchte: Der in Weinfeldern aufgewachsene und in Winterthur lebende Peter Stamm veröffentlicht im Arche-Verlag den zweiten Roman «Ungefährer Landschaft», der Frauenfelder Gianni Kuhn stellt bei der Vernissage im Sommeratelier Weinfeldern seine Erzählung «Mein Haus in Nowosiwinsk» vor.
21. Postauto Thurgau-Schaffhausen erneuert die 14 Fahrzeuge umfassende Flotte am Standort Frauenfeld.
22. Die Weinfelder Model-Gruppe übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung an einer Wellkartonfabrik in Zagreb (Kroatien).
23. Francesca Stockmann legt ihr seit der Gründung der Benefo-Stiftung – einem von allen Thurgauer Frauenverbänden getragenen Beratungsnetz für Frauen – ausgeübtes Amt als Präsidentin in die Hände von Katharina Curtius.
25. Mit einer «Schule für Kader-Kids» in Kreuzlingen soll ab dem Jahre 2002 für den Wirtschaftsstandort Thurgau ein weiteres Anziehungsfeld geschaffen werden. Gedacht wird an eine englischsprachige Einrichtung.

26. Der Bischof von Basel, Kurt Koch, kommt zum Firmbesuch nach Diessenhofen.
26. Evangelisch Güttingen begrüsst in Pfarrerin Denise von Graffenried seine neue Seelsorgerin.
26. Am Eidgenössischen Schwingfest in Nyon holt sich der Toggenburger Nöldi Forrer, vor zwei Monaten Sieger am Thurgauer Kantonalen in Altnau, den Königstitel. Die Thurgauer Markus Thomi, Wigoltingen, und Stefan Burkhalter, Homburg, kehren kranzgeschmückt heim.
27. Isabelle Imhof, Steckborn, und Stefan Bitzer, Wigoltingen, sind «schnällschte Thurgauer Schüeleri und Schüeler.»
28. Der New Yorker Graffiti-Künstler Daze führt 50 Jugendliche in Kreuzlingen in seine Welt ein.
29. Der Grosse Rat hält am besonderen Thurgauer Weg zur Lehrerbildung fest. Das Büro des Walliser Kantonsparlamentes besucht die Verhandlungen.
30. Stefan Schlauri, in Tägerwilen aufgewachsen, hat seine Architekturstudien an der Fachhochschule Konstanz mit so guten Noten abgeschlossen, dass er dafür mit einem von der Thurgauer Industrie- und Handelskammer gestifteten Anerkennungspreis ausgezeichnet wird.
30. Die Filmemacherin Yvonne Escher, Steckborn, und der Theater-schaffende Roland Lötscher, St. Margarethen, bekommen zusammen den mit 20 000 Franken dotierten Thurgauer Kulturpreis für das Jahr 2001.
30. Der Kreuzlinger Gemeinderat beschliesst die Umwandlung der Technischen Betriebe in eine Aktiengesellschaft.
30. Esther Bächer-Trippel freut sich über die Herausgabe ihres Buches «Gottlieben – Informationen zur Geschichte», das bei der Bodan AG in Kreuzlingen aus Anlass des Gottlieber Gemeindejubiläums herausgegeben wird.
30. Im Rahmen der jährlichen Botschafterkonferenz der Eidgenossenschaft machen 35 Diplomaten in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen Halt und halten Gedankenaustausch mit Politikern und Wirtschaftsführern.